

Länderbericht

KAROTIS: Karotis-Revaskularisation

Hessen

Auswertungsjahr 2026
Erfassungsjahr 2025

Impressum

Titel Karotis-Revaskularisation. Länderbericht. Auswertungsjahr 2026

Abgabe 29. Mai 2026

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Datengrundlagen	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	9
Ergebnisübersicht	11
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025	12
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025.	15
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	16
162400: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	16
Details zu den Ergebnissen	19
162401: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	21
Details zu den Ergebnissen	24
52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis- Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	26
Details zu den Ergebnissen	29
11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen- chirurgisch	30
Details zu den Ergebnissen	34
11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	38
Details zu den Ergebnissen	42
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen- chirurgisch	44
162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	44
605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen- chirurgisch	47
606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen- chirurgisch	50
51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	53

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch.....	56
51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	59
Details zu den Ergebnissen.....	63
51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	71
162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt.....	73
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt.....	76
162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	76
51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt.....	79
51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt.....	82
51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt.....	85
162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt.....	88
162402: Periprozedurales Neuromonitoring.....	91
161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung.....	94
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	97
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	97
850332: Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose.....	97
852200: Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen.....	99
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	101
850085: Auffälligkeitskriterium zur Underdokumentation.....	101
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	103
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	105
Basisauswertung.....	107
Karotis-Revaskularisation (Gesamt).....	107

Patientin und Patient.....	107
BMI-Klassifikation (WHO).....	109
Klinische Diagnostik.....	110
Art des Eingriffs.....	114
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch).....	116
Patientin und Patient.....	116
BMI-Klassifikation (WHO).....	117
Klinische Diagnostik.....	118
Apparative Diagnostik.....	122
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	122
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	123
Überprüfung des Stenosegrades.....	124
Indikationsstellung.....	125
Bildgebung.....	125
Eingriff/Prozedur.....	126
Postprozeduraler Verlauf.....	129
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	132
Entlassung.....	132
Sterblichkeit.....	135
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt).....	136
Patientin und Patient.....	136
BMI-Klassifikation (WHO).....	137
Klinische Diagnostik.....	138
Apparative Diagnostik.....	142
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite.....	142
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite.....	143
Überprüfung des Stenosegrades.....	144
Indikationsstellung.....	145
Bildgebung.....	145
Eingriff/Prozedur.....	146
Postprozeduraler Verlauf.....	149

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes.....	152
Entlassung.....	152
Sterblichkeit.....	155

Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie sowohl die offen-chirurgischen als auch die kathetergestützten Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangel durchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt leitlinienbasiert in Abstimmung mit der Patientin oder dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens fokussieren auf die Indikationsstellung zum Eingriff an der Arteria carotis, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokale-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion

- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht

ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)

- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen

- Notfalleingriffe

oder

- Karotiseingriffe bei Patientinnen und Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):

Aneurysma

oder Mehretagenläsion

oder exulzierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)

oder symptomatischem Coiling

- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe

- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Glossar und unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/biometrische-methodik-zur-risikoadjustierung/> die Erläuterungen zur Risikoadjustierung zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen :

- QS-Dokumentationsdaten
- Standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen sowie zur Anzahl der Leistungserbringer enthalten.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird zusätzlich auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebezug ausgegeben. Bei der Standortebezug wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-dokumentationspflichtige Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Für das QS-Verfahren Karotis-Revaskularisation (QS KAROTIS) erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	2.598 2.594 4	2.594	100,15
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebezug (Auswertungsstandorte) Land	39		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebezug (entlassender Standorte) Land	39	39	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	38	38	100,00

Erfassungsjahr 2025		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	33.988 33.725 263	34.114	99,63
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	555		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	584	588	99,32
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	526	528	99,62

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.
- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren Karotis-Revaskularisation (QS KAROTIS) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2025

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
162400	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	≥ 24,07 % (5. Perzentil)	65,84 % O = 906 N = 1.376	71,56 % O = 12.580 N = 17.580
162401	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	≥ 76,80 % (5. Perzentil)	91,51 % O = 722 N = 789	91,20 % O = 9.581 N = 10.506
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	40,00 % O = 4 N = 10	10,26 % O = 8 N = 78
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 1,25 (95. Perzentil)	1,10 O/E = 50 / 45,45 2,67 % O/N = 50 / 1.875	0,98 O/E = 545 / 554,82 2,32 % O/N = 545 / 23.531
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	0,70 O/E = 18 / 25,79 0,96 % O/N = 18 / 1.875	0,96 O/E = 294 / 306,57 1,25 % O/N = 294 / 23.531

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch				
162301	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,95 % O = 22 N = 1.128	1,61 % O = 229 N = 14.237
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	2,03 % O = 20 N = 986	1,53 % O = 193 N = 12.613
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 142	2,22 % O = 36 N = 1.624
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	3,42 % O = 22 N = 644	2,77 % O = 225 N = 8.137
162300	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	3,61 % O = 68 N = 1.885	4,54 % O = 1.073 N = 23.609
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 1,47 (95. Perzentil)	0,63 O/E = 11 / 17,48 2,37 % O/N = 11 / 464	0,99 O/E = 229 / 231,38 3,46 % O/N = 229 / 6.621
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	0,41 O/E = 5 / 12,22 1,08 % O/N = 5 / 464	0,90 O/E = 140 / 155,15 2,11 % O/N = 140 / 6.621
162302	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	23,63 % O = 56 N = 237	21,08 % O = 702 N = 3.330

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt				
162304	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 248	2,09 % O = 70 N = 3.343
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 213	1,90 % O = 53 N = 2.789
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 35	3,07 % O = 17 N = 554
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	3,45 % O = 5 N = 145	3,17 % O = 75 N = 2.369
162303	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	1,29 % O = 6 N = 464	2,27 % O = 150 N = 6.621
162402	Periprozedurales Neuromonitoring	Transparenzkennzahl	71,68 % O = 891 N = 1.243	74,98 % O = 12.125 N = 16.172
161800	Postprozedurale fachneurologische Untersuchung	≥ 80,00 %	96,57 % O = 2.250 N = 2.330	95,71 % O = 28.640 N = 29.924

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2025

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850332	Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose	≤ 5,10 % (95. Perzentil)	1,49 % 35 / 2.349	7,69 % 3 / 39	1,26 % 381 / 30.230	4,21 % 23 / 546
852200	Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen	≤ 4,60 % (95. Perzentil)	0,94 % 22 / 2.349	0,00 % 0 / 39	1,27 % 383 / 30.230	3,48 % 19 / 546
Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit						
850085	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,15 % 2.598 / 2.594	0,00 % 0 / 39	99,63 % 33.988 / 34.114	1,53 % 9 / 588
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,15 % 2.598 / 2.594	0,00 % 0 / 39	99,63 % 33.988 / 34.114	0,17 % 1 / 588
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,15 % 4 / 2.594	2,56 % 1 / 39	0,77 % 263 / 34.114	2,21 % 13 / 588

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

162400: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose

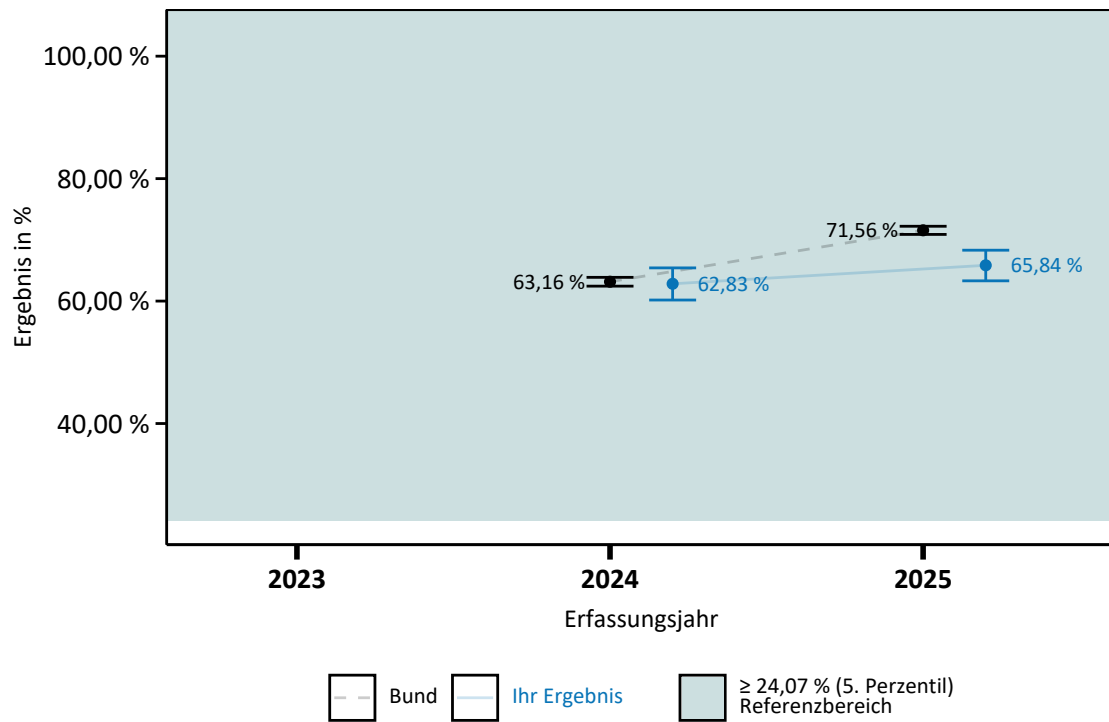
Qualitätsziel	Bei möglichst vielen Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NASCET) vorliegt, die Indikationsstellung interdisziplinär und die Überprüfung des Stenosegrades erfolgt ist
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten bei denen - ein Stenosegrad ab 60 % (NASCET) vorliegt und - eine interdisziplinäre Indikationsstellung erfolgt ist (mindestens zwei Fachdisziplinen und eine davon ist der Fachbereich Neurologie) und - eine Überprüfung des Stenosegrades vor dem Eingriff an der Karotis erfolgt ist (durch einen weiteren Untersucher oder weiteres diagnostisches Verfahren oder sowohl weiteres diagnostisches Verfahren als auch weiteren Untersucher)
Referenzbereich	$\geq 24,07\%$ (5. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detaillergebnisse

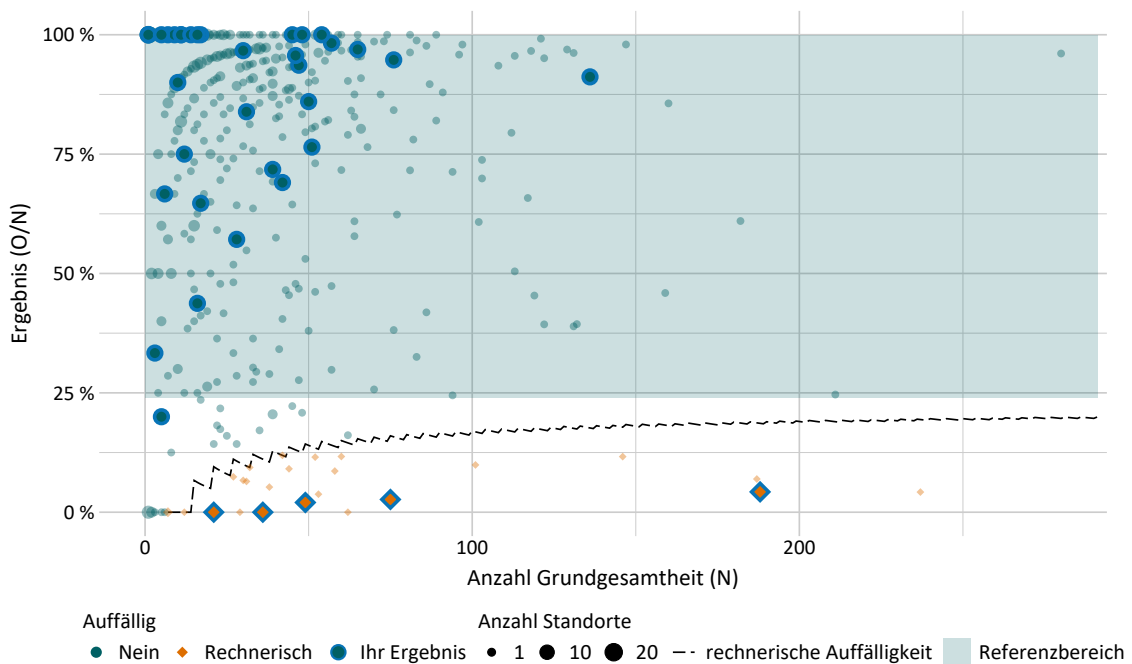
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	818 / 1.302	62,83	60,18 - 65,42
	2025	906 / 1.376	65,84	63,31 - 68,31
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	10.963 / 17.357	63,16	62,44 - 63,88
	2025	12.580 / 17.580	71,56	70,89 - 72,22

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	522	27	0,00	100,00	90,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 162400 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose	65,84 % 906/1.376	71,56 % 12.580/17.580
1.1.1	ID: 16_24000 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 60 % (nach NASCET)	98,33 % 1.353/1.376	98,16 % 17.256/17.580
1.1.2	ID: 16_24001 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ¹	67,37 % 927/1.376	73,55 % 12.930/17.580
1.1.3	ID: 16_24002 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,47 % 1.355/1.376	97,50 % 17.141/17.580
1.1.4	ID: 16_26000 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	87,14 % 1.199/1.376	87,61 % 15.402/17.580
1.1.5	ID: 16_26001 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	12,86 % 177/1.376	12,39 % 2.178/17.580
1.1.6	ID: 16_24003 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	66,49 % 750/1.128	71,21 % 10.138/14.237
1.1.6.1	ID: 16_26002 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 60 % (nach NASCET)	98,40 % 1.110/1.128	98,48 % 14.020/14.237
1.1.6.2	ID: 16_26003 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ²	68,00 % 767/1.128	72,89 % 10.378/14.237
1.1.6.3	ID: 16_26004 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,49 % 1.111/1.128	97,98 % 13.949/14.237
1.1.6.4	ID: 16_26005 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	87,41 % 986/1.128	88,59 % 12.613/14.237
1.1.6.5	ID: 16_26006 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	12,59 % 142/1.128	11,41 % 1.624/14.237
1.1.7	ID: 16_24004 Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	62,90 % 156/248	72,25 % 2.481/3.434

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1.7.1	ID: 16_26007 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 60 % (nach NASCET)	97,98 % 243/248	96,77 % 3.323/3.434
1.1.7.2	ID: 16_26008 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ³	64,52 % 160/248	75,71 % 2.600/3.434
1.1.7.3	ID: 16_26009 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	98,39 % 244/248	95,28 % 3.272/3.434
1.1.7.4	ID: 16_26010 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	85,89 % 213/248	83,58 % 2.870/3.434
1.1.7.5	ID: 16_26011 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	14,11 % 35/248	16,42 % 564/3.434

¹ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

² Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

³ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

162401: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose

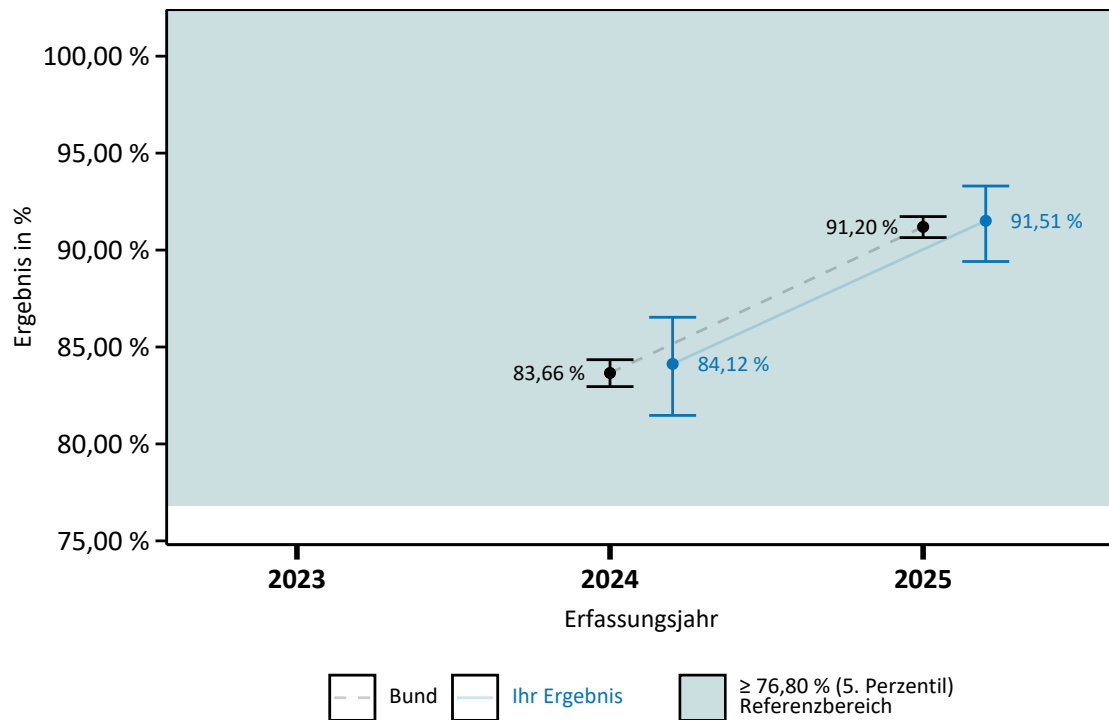
Qualitätsziel	Bei möglichst vielen Patientinnen und Patienten mit symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET) vorliegt, die Indikationsstellung interdisziplinär, die Überprüfung des Stenosegrades erfolgt ist und eine Bildgebung des Hirnparenchyms vorliegt
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten bei denen - ein Stenosegrad ab 50 % (NASCET) vorliegt und - eine interdisziplinäre Indikationsstellung erfolgt ist (mindestens zwei Fachdisziplinen und eine davon ist der Fachbereich Neurologie) und - eine Überprüfung des Stenosegrades vor dem Eingriff an der Karotis erfolgt ist (durch einen weiteren Untersucher oder weiteres diagnostisches Verfahren oder sowohl weiteres diagnostisches Verfahren als auch weiteren Untersucher) und - eine Bildgebung des Hirnparenchyms erfolgt ist
Referenzbereich	$\geq 76,80\%$ (5. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

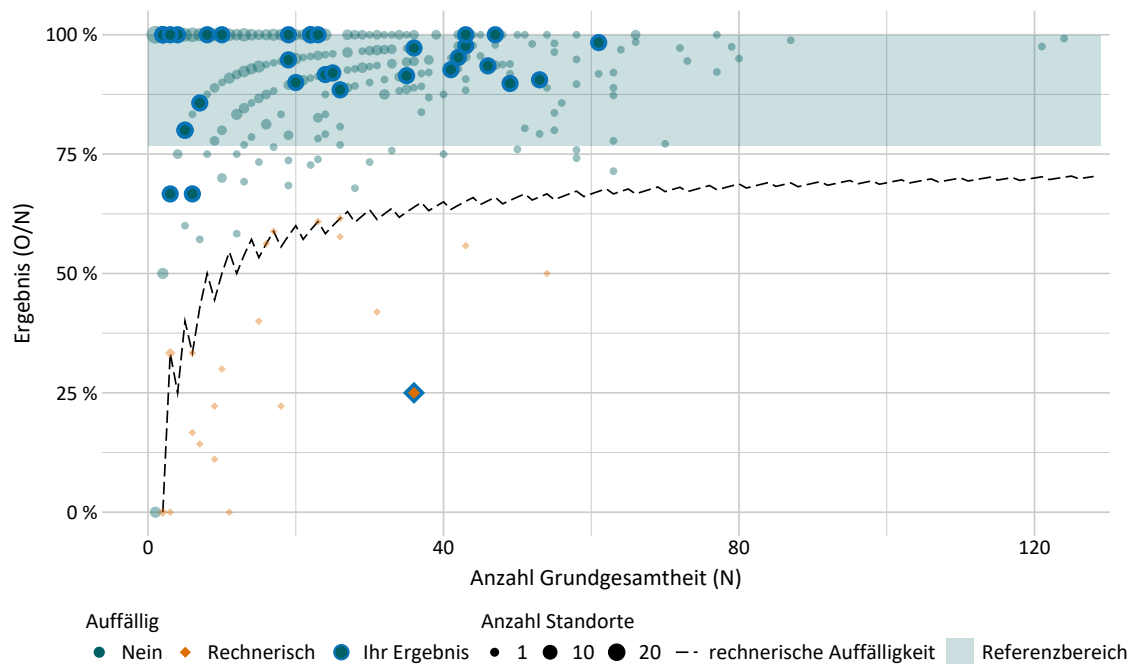
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	673 / 800	84,13	81,47 - 86,53
	2025	722 / 789	91,51	89,41 - 93,30
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	9.118 / 10.899	83,66	82,96 - 84,34
	2025	9.581 / 10.506	91,20	90,64 - 91,73

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	502	24	0,00	100,00	96,67

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 162401 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose	91,51 % 722/789	91,20 % 9.581/10.506
2.1.1	ID: 16_24005 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 50 % (nach NASCET)	99,24 % 783/789	99,31 % 10.434/10.506
2.1.2	ID: 16_24006 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁴	93,66 % 739/789	94,38 % 9.916/10.506
2.1.3	ID: 16_24007 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	99,62 % 786/789	98,68 % 10.367/10.506
2.1.4	ID: 16_24008 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	97,08 % 766/789	97,76 % 10.271/10.506
2.1.5	ID: 16_26012 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	88,34 % 697/789	88,71 % 9.320/10.506
2.1.6	ID: 16_26013 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	11,66 % 92/789	11,29 % 1.186/10.506
2.1.7	ID: 16_24009 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	92,24 % 594/644	93,15 % 7.580/8.137
2.1.7.1	ID: 16_26014 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 50 % (nach NASCET)	99,69 % 642/644	99,46 % 8.093/8.137
2.1.7.2	ID: 16_26015 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁵	93,01 % 599/644	94,60 % 7.698/8.137
2.1.7.3	ID: 16_26016 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	99,53 % 641/644	98,82 % 8.041/8.137
2.1.7.4	ID: 16_26017 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	96,58 % 622/644	97,74 % 7.953/8.137
2.1.7.5	ID: 16_26018 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	88,20 % 568/644	89,90 % 7.315/8.137

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1.7.6	ID: 16_26019 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	11,80 % 76/644	10,10 % 822/8.137
2.1.8	ID: 16_24010 Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	94,16 % 145/154	90,45 % 2.264/2.503
2.1.8.1	ID: 16_26020 Stenosegrad an der operierten Seite $\geq$ 50 % (nach NASCET)	96,75 % 149/154	98,76 % 2.472/2.503
2.1.8.2	ID: 16_26021 Indikationsstellung interdisziplinär erfolgt ⁶	96,75 % 149/154	93,33 % 2.336/2.503
2.1.8.3	ID: 16_26022 Überprüfung des Stenosegrades im Rahmen der Indikationsstellung	100,00 % 154/154	97,64 % 2.444/2.503
2.1.8.4	ID: 16_26023 Bildgebung des Hirnparenchyms im Rahmen der Indikationsstellung	99,35 % 153/154	97,80 % 2.448/2.503
2.1.8.5	ID: 16_26024 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	87,01 % 134/154	84,82 % 2.123/2.503
2.1.8.6	ID: 16_26025 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose $\geq$ 75 % (NASCET)	12,99 % 20/154	15,18 % 380/2.503

⁴ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

⁵ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

⁶ Die interdisziplinäre Indikationsstellung ist so definiert, dass sowohl ein Neurologe / eine Neurologin als auch mindestens ein Arzt / eine Ärztin einer weiteren Fachdisziplin (z. B. Angiologie oder Gefäßchirurgie) an der Indikationsstellung beteiligt waren.

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

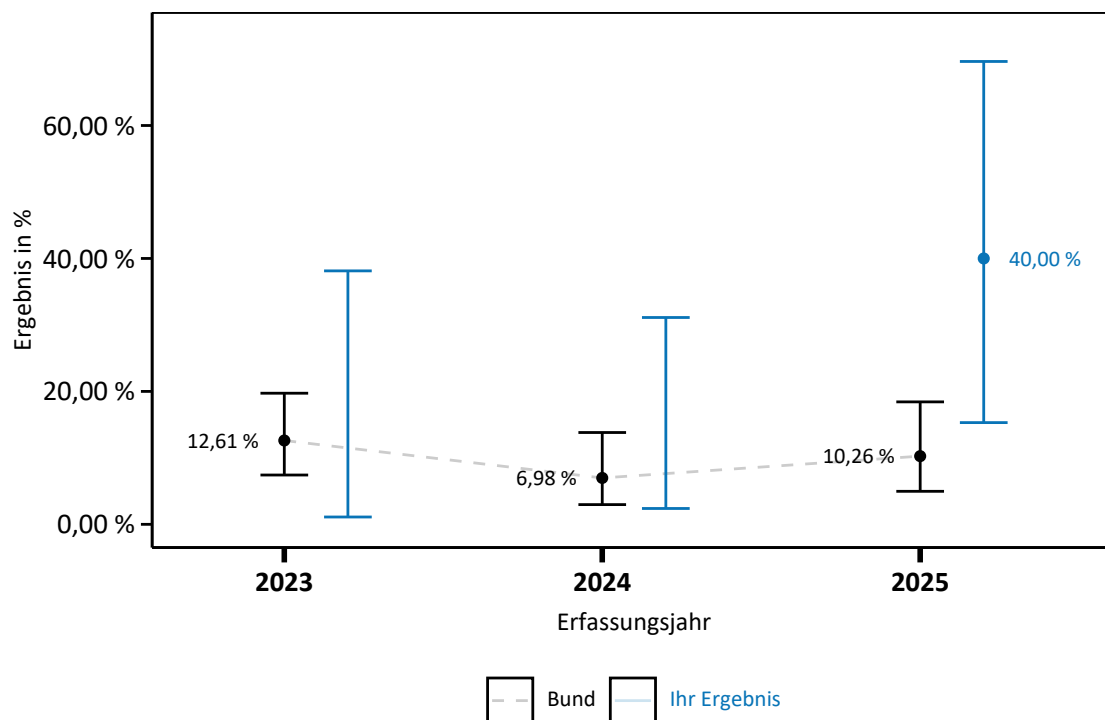
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Klassisch (-)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detaillergebnisse

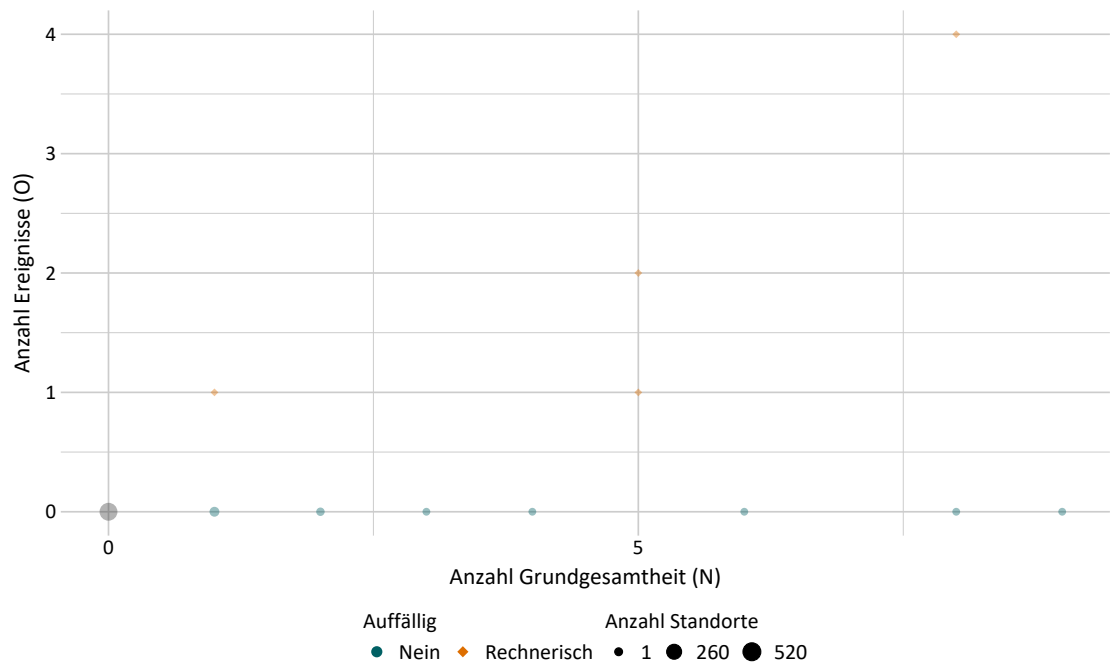
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 10	x	1,10 - 38,13
	2024	≤3 / 18	x	2,38 - 31,12
	2025	4 / 10	40,00	15,31 - 69,63
Bund	2023	14 / 111	12,61	7,42 - 19,73
	2024	6 / 86	6,98	2,96 - 13,81
	2025	8 / 78	10,26	4,97 - 18,42

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	35	4	0,00	100,00	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 16_22011 Asymptomatische Karotisstenose bei offen- chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	0,53 % 10/1.885	0,33 % 78/23.609
3.1.1	ID: 52240 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	40,00 % 4/10	10,26 % 8/78
3.1.1.1	ID: 16_26026 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/10	x % ≤3/78
3.1.1.2	ID: 16_26027 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/10	0,00 % 0/78
3.1.1.3	ID: 16_22012 Verstorbene Patientinnen und Patienten	40,00 % 4/10	7,69 % 6/78

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 1,25 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

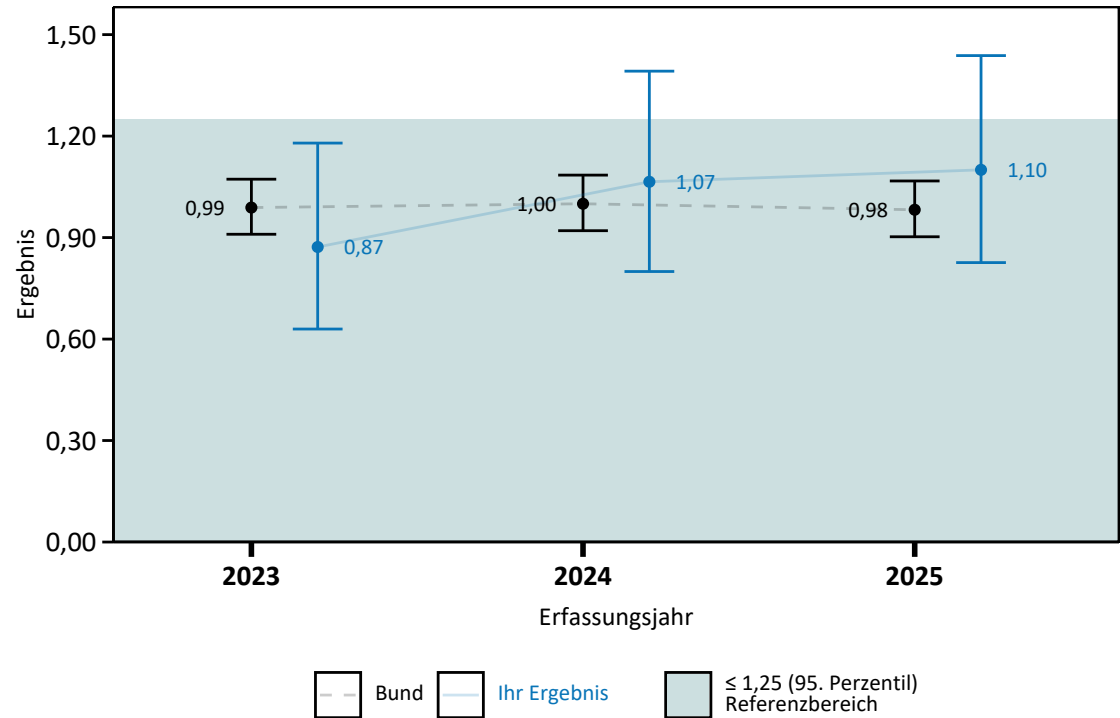
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.800	39 / 44,71	0,87	0,63 - 1,18
	2024	1.834	50 / 46,95	1,07	0,80 - 1,39
	2025	1.875	50 / 45,45	1,10	0,83 - 1,44
Bund	2023	23.741	568 / 574,50	0,99	0,91 - 1,07
	2024	23.916	569 / 569,00	1,00	0,92 - 1,08
	2025	23.531	545 / 554,82	0,98	0,90 - 1,07

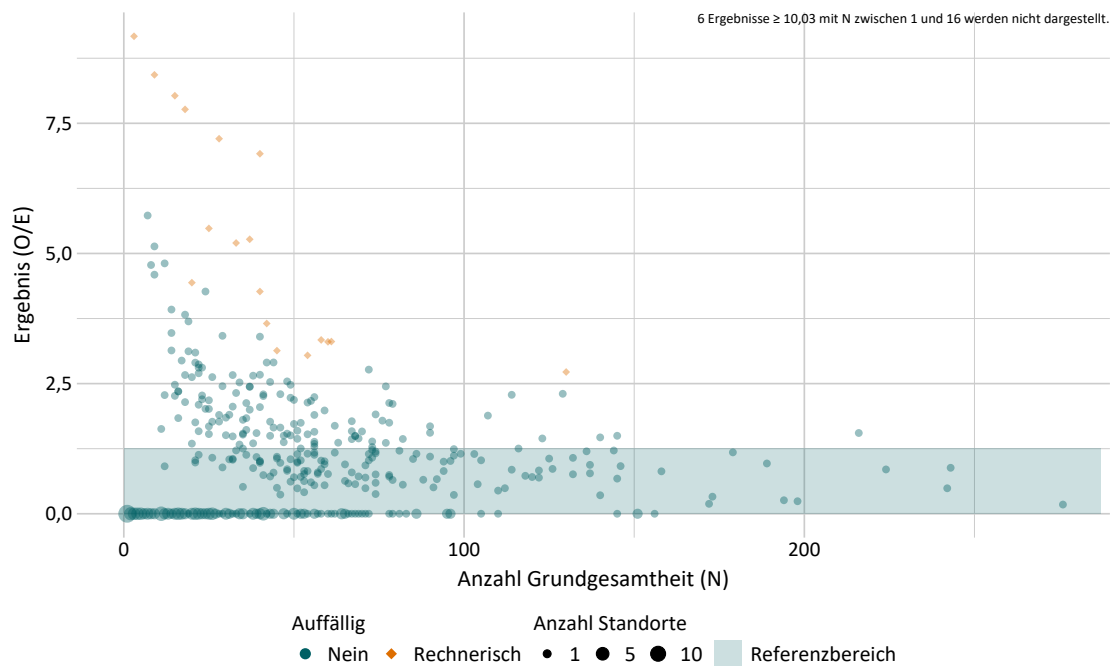
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

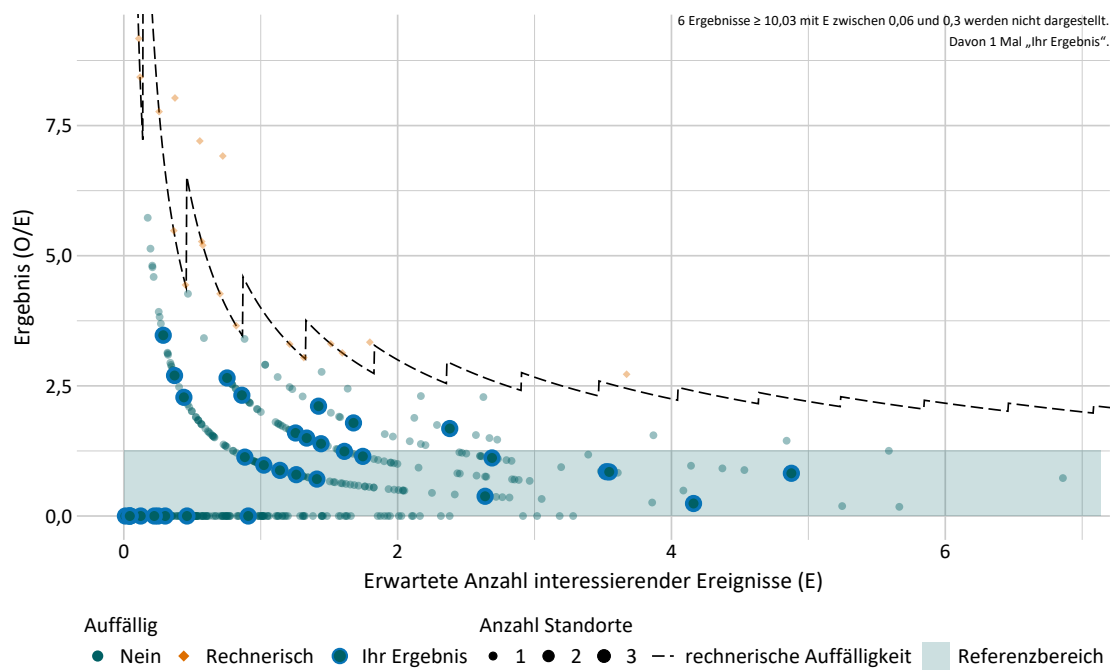
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



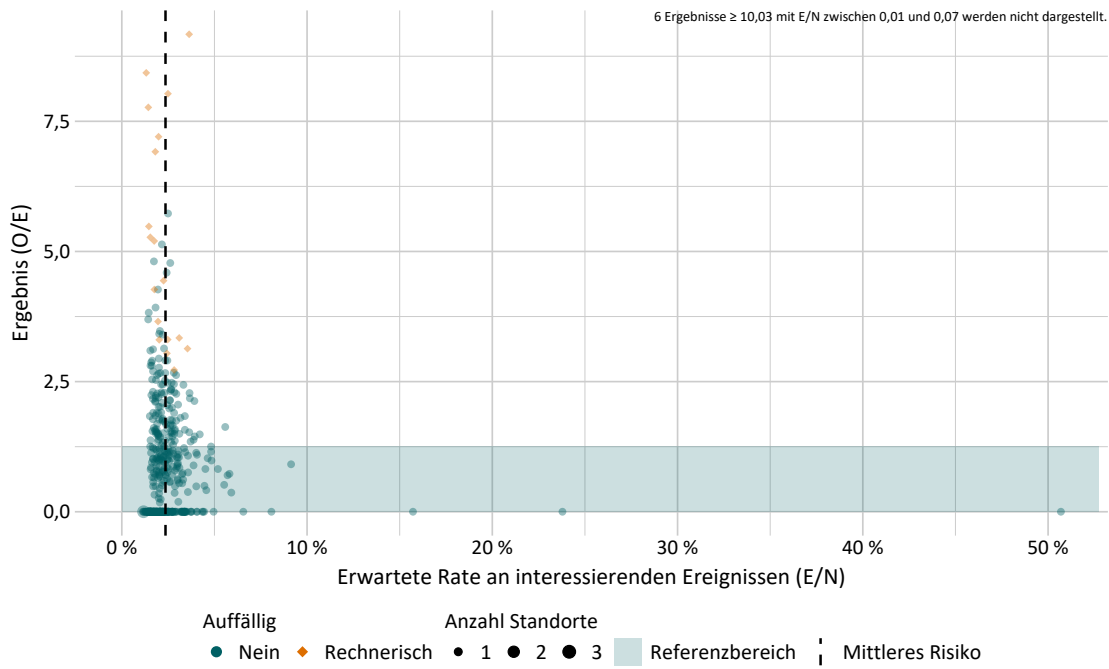
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	486	24	0,00	17,86	0,71

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch		
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁷		
4.1.1.1	ID: O_11704 O/N (observed, beobachtet)	2,67 % 50/1.875	2,32 % 545/23.531
4.1.1.2	ID: E_11704 E/N (expected, erwartet)	2,42 % 45,45/1.875	2,36 % 554,82/23.531
4.1.1.3	ID: 11704 O/E	1,10	0,98

⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offenchirurgisch		
4.2.1	ID: 16_26028 Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen	2,13 % 40/1.875	1,55 % 365/23.531
4.2.2	ID: 16_26029 Beobachtete Anzahl an symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/1.875	0,20 % 47/23.531
4.2.3	ID: 16_22099 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	0,64 % 12/1.875	0,83 % 196/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
4.3.1	ID: 16_22043 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	2,86 % 54/1.885	2,34 % 553/23.609
4.3.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.1.1	ID: 16_26062 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch ⁸	1,95 % 22/1.128	1,61 % 229/14.237
4.3.1.1.1.1	ID: 16_26038 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	1,60 % 18/1.128	1,19 % 170/14.237
4.3.1.1.1.2	ID: 16_26039 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/1.128	0,13 % 18/14.237
4.3.1.1.1.3	ID: 16_26040 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,44 % 5/1.128	0,43 % 61/14.237
4.3.1.1.1.4	ID: 16_26063 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch ⁹	2,03 % 20/986	1,53 % 193/12.613
4.3.1.1.1.4.1	ID: 16_26032 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	1,62 % 16/986	1,13 % 142/12.613
4.3.1.1.1.4.2	ID: 16_26033 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/986	0,12 % 15/12.613
4.3.1.1.1.4.3	ID: 16_22096 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,51 % 5/986	0,44 % 56/12.613
4.3.1.1.1.5	ID: 16_26064 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch ¹⁰	x % ≤3/142	2,22 % 36/1.624
4.3.1.1.1.5.1	ID: 16_26034 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/142	1,72 % 28/1.624
4.3.1.1.1.5.2	ID: 16_26035 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/142	x % ≤3/1.624
4.3.1.1.1.5.3	ID: 16_22101 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/142	0,31 % 5/1.624

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B		
4.3.1.2.1	ID: 16_26065 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch ¹¹	3,42 % 22/644	2,77 % 225/8.137
4.3.1.2.1.1	ID: 16_26036 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	2,64 % 17/644	1,77 % 144/8.137
4.3.1.2.1.2	ID: 16_26037 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/644	0,27 % 22/8.137
4.3.1.2.1.3	ID: 16_22103 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,62 % 4/644	1,04 % 85/8.137
4.3.1.3	ID: 16_22046 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	6,45 % 6/93	7,26 % 73/1.005
4.3.1.3.1	ID: 16_26041 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	5,38 % 5/93	4,28 % 43/1.005
4.3.1.3.2	ID: 16_26042 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/93	0,40 % 4/1.005
4.3.1.3.3	ID: 16_26043 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/93	4,08 % 41/1.005
4.3.1.4	ID: 16_22047 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	20,00 % 4/20	11,30 % 26/230
4.3.1.4.1	ID: 16_26044 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/20	4,35 % 10/230
4.3.1.4.2	ID: 16_26045 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/20	x % ≤3/230

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.1.4.3	ID: 16_26046 Verstorbene Patientinnen und Patienten	20,00 % 4/20	6,52 % 15/230

- ⁸ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe A und betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 162301 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ⁹ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 606 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ¹⁰ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 605 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.
- ¹¹ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe B und betrachtet die gleichen Fälle im Zähler wie die Kennzahl 51859 (Abweichungen zwischen den beiden Kennzahlen können auf die Unterschiede im Nenner zurückgeführt werden). Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

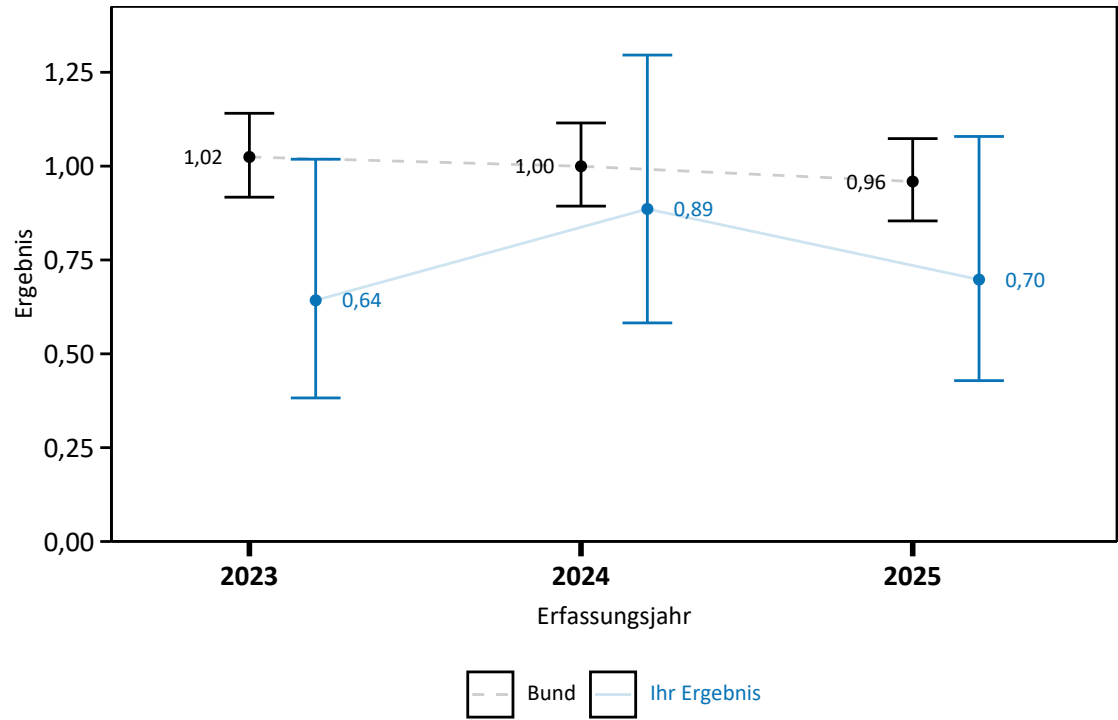
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	1.800	16 / 24,90	0,64	0,38 - 1,02
	2024	1.834	24 / 27,09	0,89	0,58 - 1,30
	2025	1.875	18 / 25,79	0,70	0,43 - 1,08

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	23.741	323 / 315,31	1,02	0,92 - 1,14
	2024	23.916	313 / 313,12	1,00	0,89 - 1,12
	2025	23.531	294 / 306,57	0,96	0,85 - 1,07

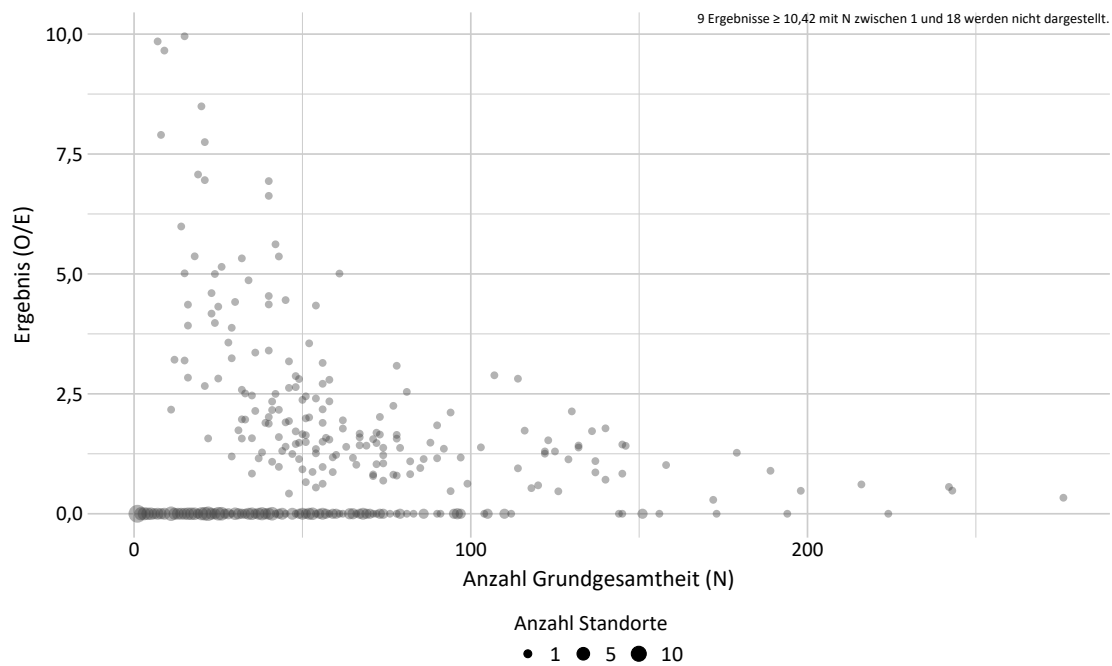
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

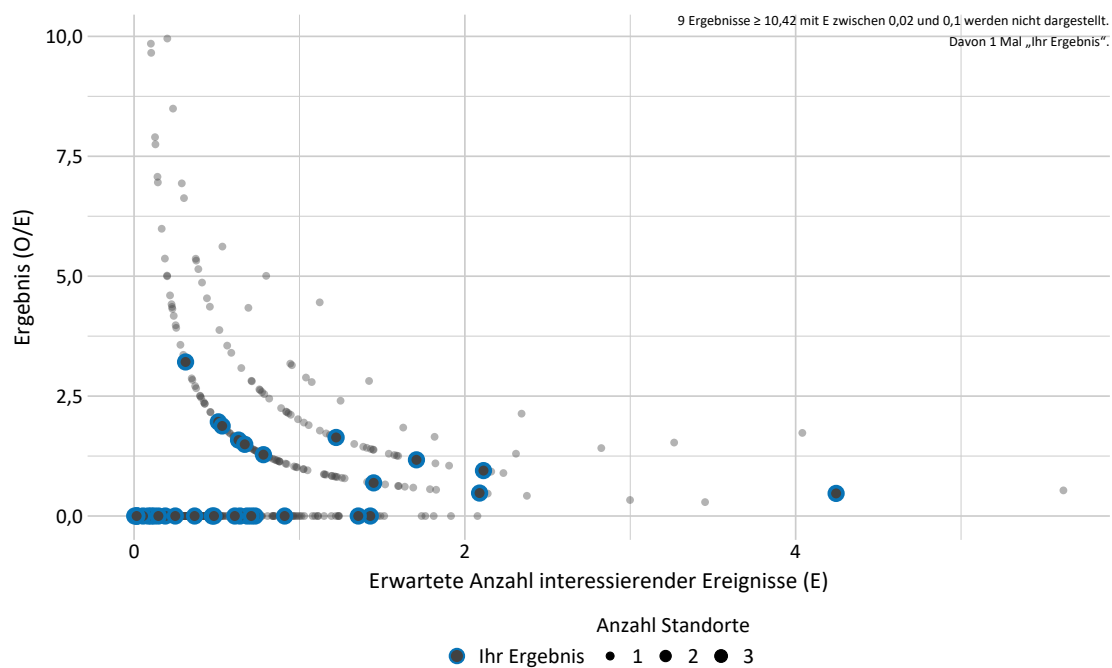
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



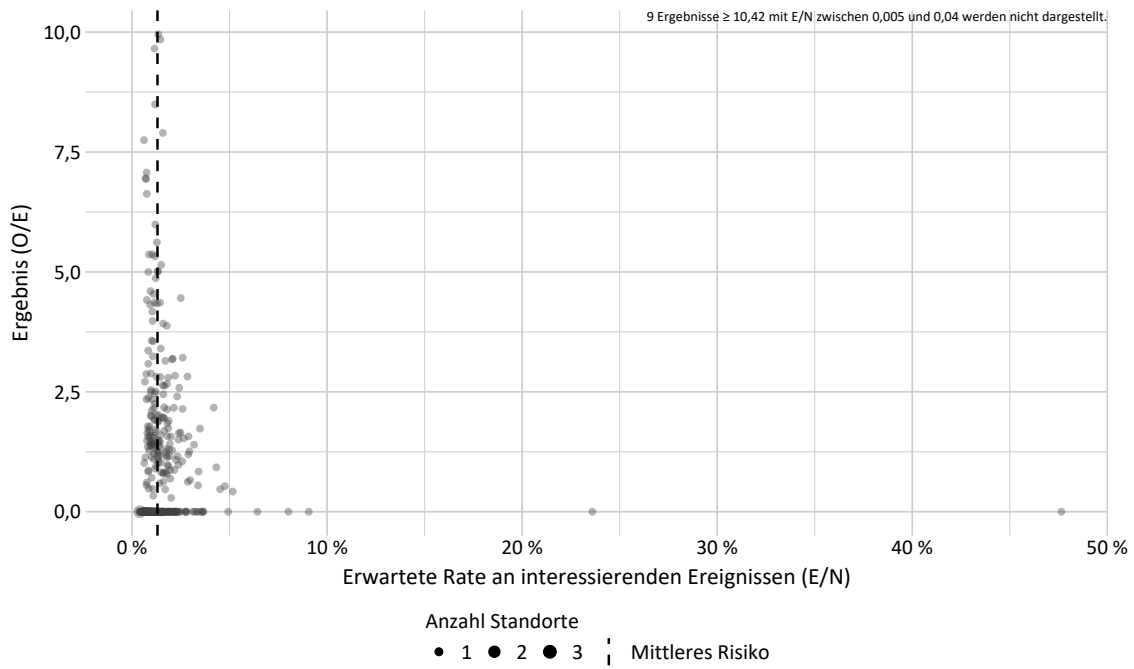
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	486	0	0,00	42,10	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch		
5.1.1	Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.1.1.1	ID: 16_22032 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,38 % 6/1.569	0,66 % 132/19.887
5.1.1.2	ID: 16_22033 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	x % ≤3/146	2,15 % 41/1.910
5.1.1.3	ID: 16_22034 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	5,06 % 4/79	4,78 % 42/879
5.1.1.4	ID: 16_22035 Risikoklasse ≥ 5,0 %	6,17 % 5/81	9,24 % 79/855
5.1.1.5	ID: 16_22036 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	0,96 % 18/1.875	1,25 % 294/23.531
5.1.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.1.2.1	ID: 16_22037 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,64 % 9,97/1.569	0,63 % 125,40/19.887
5.1.2.2	ID: 16_22038 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,12 % 3,09/146	2,11 % 40,33/1.910
5.1.2.3	ID: 16_22039 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,80 % 3,00/79	3,80 % 33,43/879
5.1.2.4	ID: 16_22040 Risikoklasse ≥ 5,0 %	12,01 % 9,73/81	12,56 % 107,41/855
5.1.2.5	ID: 16_22041 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,38 % 25,79/1.875	1,30 % 306,57/23.531
5.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹²		
5.1.3.1	ID: O_11724 O/N (observed, beobachtet)	0,96 % 18/1.875	1,25 % 294/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1.3.2	ID: E_11724 E/N (expected, erwartet)	1,38 % 25,79/1.875	1,30 % 306,57/23.531
5.1.3.3	ID: 11724 O/E	0,70	0,96

¹² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
5.2.1	ID: 16_26030 Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6)	0,43 % 8/1.875	0,51 % 120/23.531
5.2.2	ID: 16_26031 Beobachtete Anzahl an schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6)	x % ≤3/1.875	0,15 % 35/23.531
5.2.3	ID: 16_22111 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	0,64 % 12/1.875	0,83 % 196/23.531

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
5.3.1	ID: 16_22026 Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	0,96 % 18/1.875	1,25 % 294/23.531
5.3.1.1	ID: 16_22027 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,53 % 6/1.128	0,68 % 97/14.237
5.3.1.2	ID: 16_22028 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	1,24 % 8/644	1,59 % 129/8.137
5.3.1.3	ID: 16_22029 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	4,30 % 4/93	5,57 % 56/1.005
5.3.1.4	ID: 16_22030 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/10	7,89 % 12/152

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus -
offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
---------------	--

162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei
asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

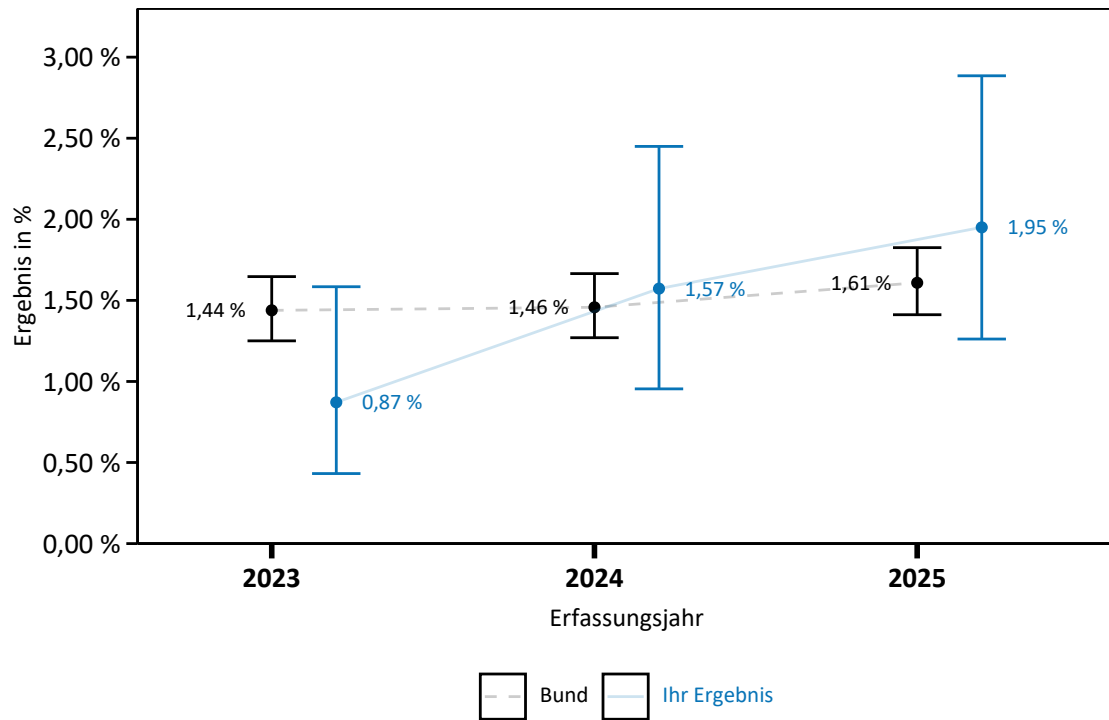
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

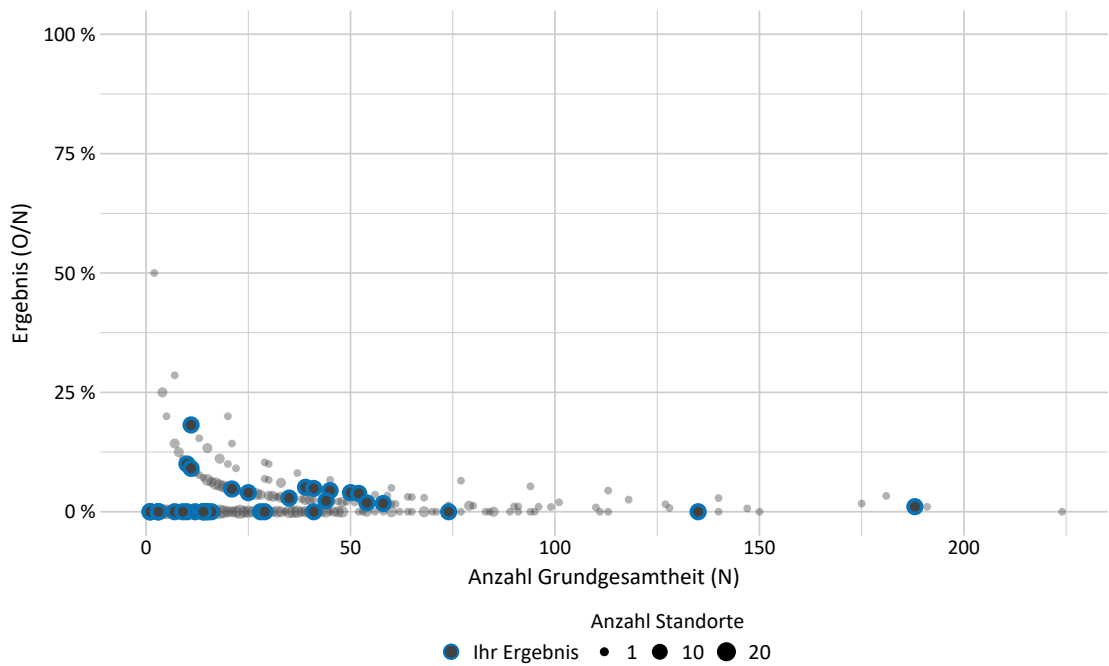
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	9 / 1.033	0,87	0,43 - 1,58
	2024	17 / 1.081	1,57	0,95 - 2,45
	2025	22 / 1.128	1,95	1,26 - 2,88
Bund	2023	200 / 13.904	1,44	1,25 - 1,65
	2024	206 / 14.135	1,46	1,27 - 1,67
	2025	229 / 14.237	1,61	1,41 - 1,83

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	473	0	0,00	50,00	0,00

605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

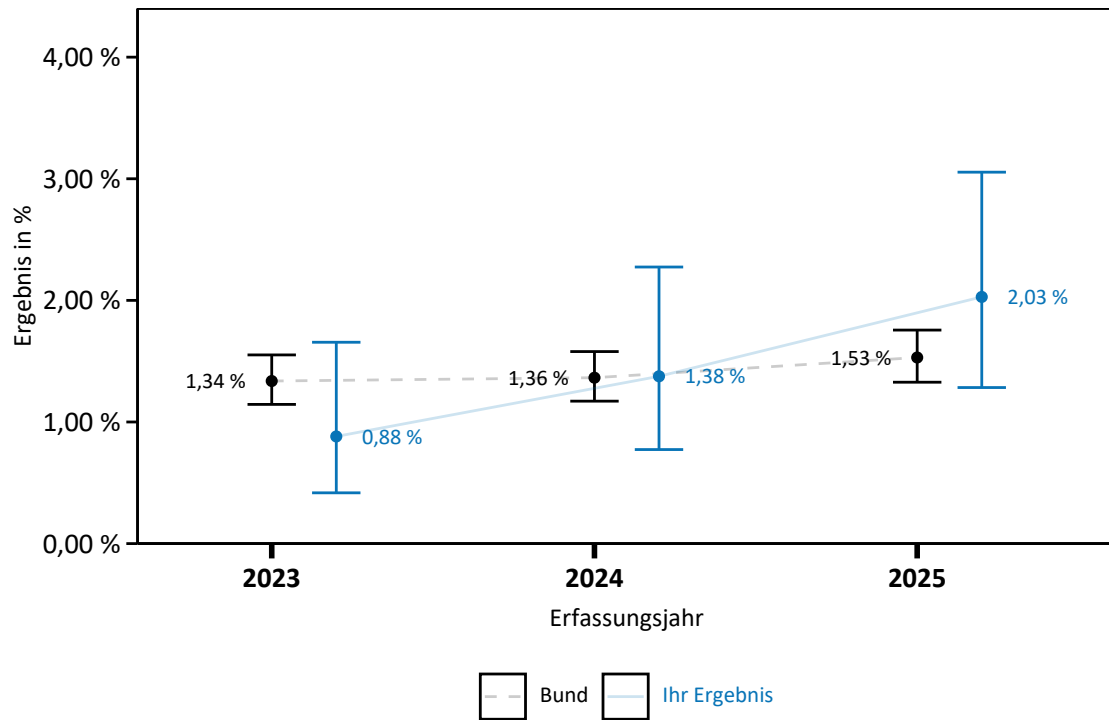
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detaillergebnisse

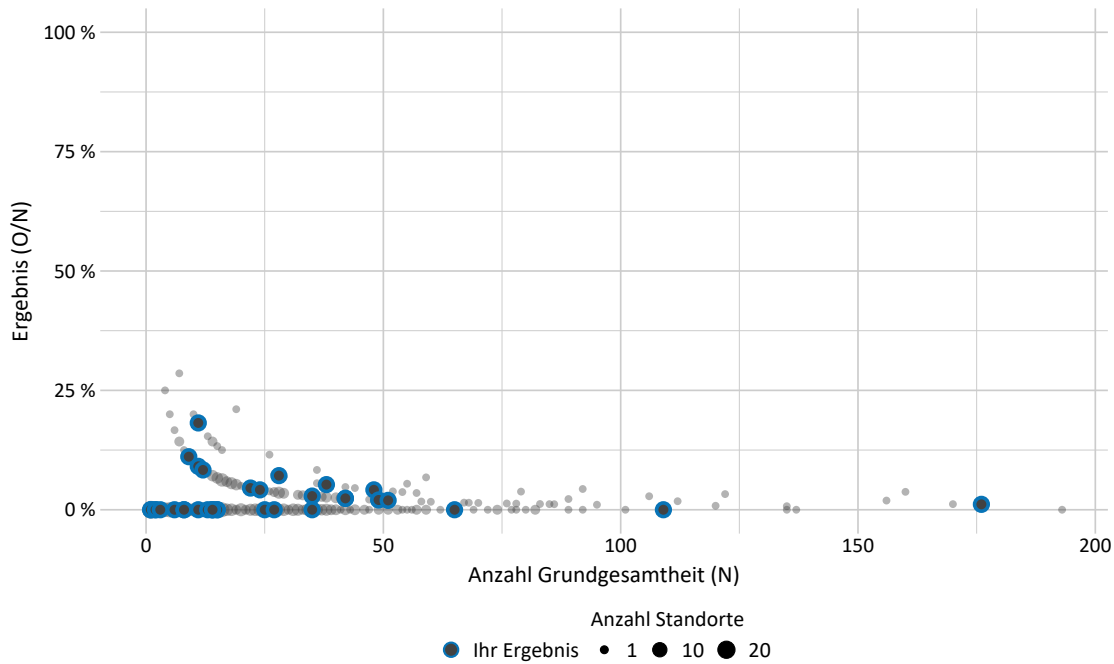
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	8 / 908	0,88	0,42 - 1,66
	2024	13 / 945	1,38	0,77 - 2,27
	2025	20 / 986	2,03	1,28 - 3,05
Bund	2023	164 / 12.270	1,34	1,14 - 1,55
	2024	170 / 12.464	1,36	1,17 - 1,58
	2025	193 / 12.613	1,53	1,33 - 1,76

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	471	0	0,00	28,57	0,00

606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

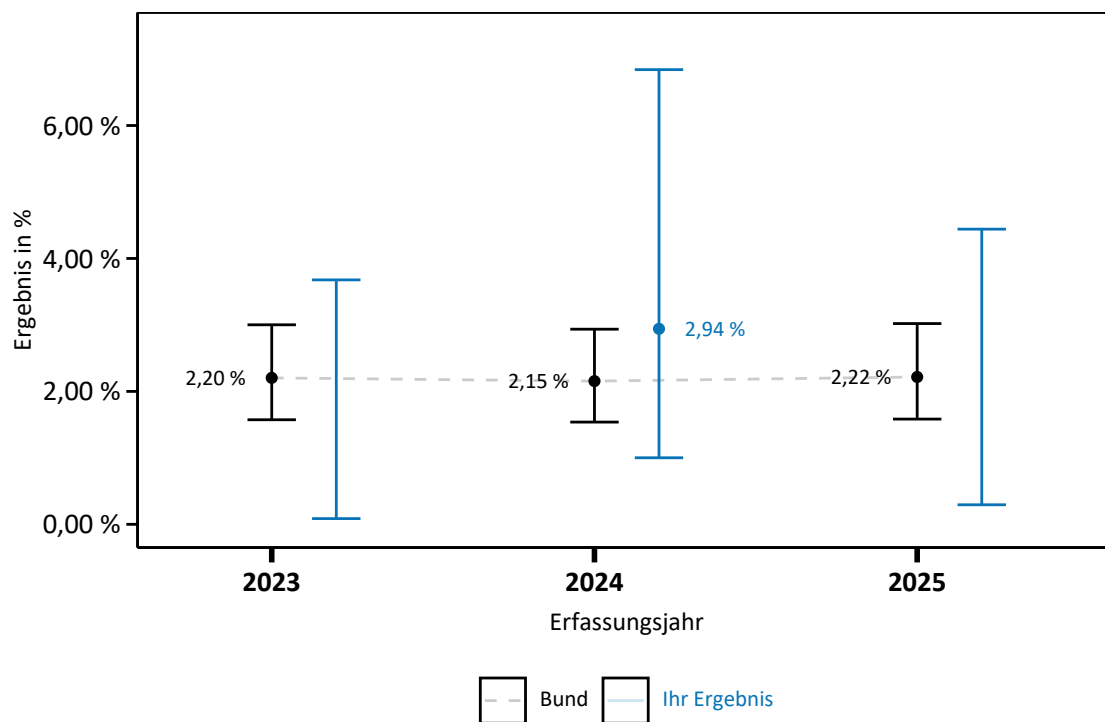
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detaillergebnisse

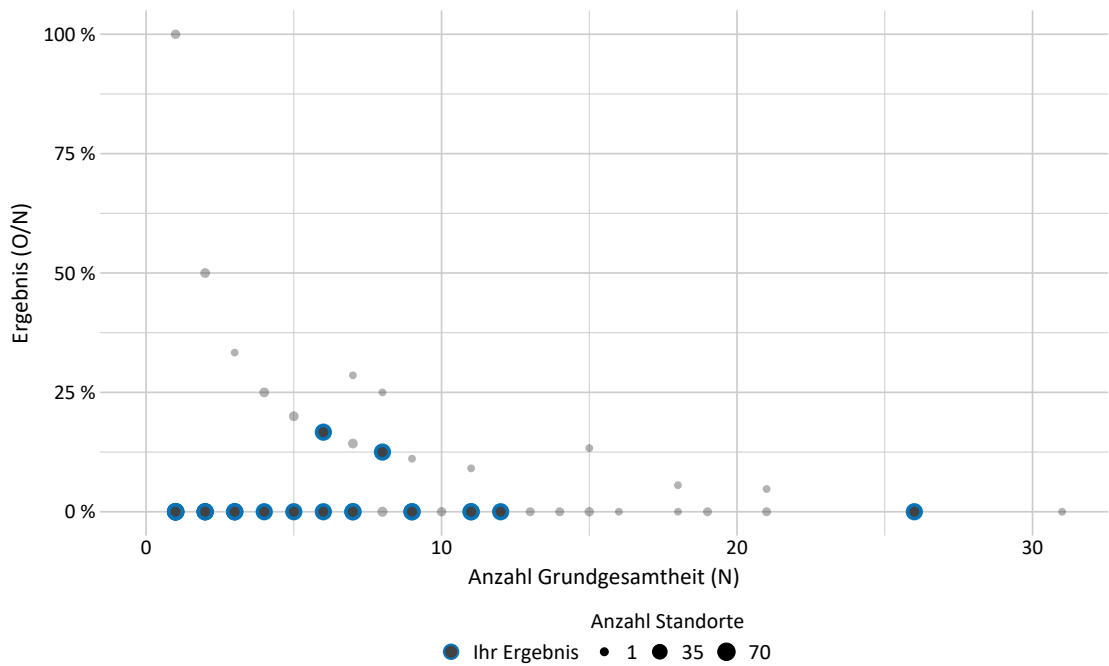
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 125	x	0,09 - 3,68
	2024	4 / 136	2,94	1,00 - 6,84
	2025	≤3 / 142	x	0,29 - 4,44
Bund	2023	36 / 1.634	2,20	1,57 - 3,00
	2024	36 / 1.671	2,15	1,54 - 2,94
	2025	36 / 1.624	2,22	1,58 - 3,02

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	364	0	0,00	100,00	0,00

51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

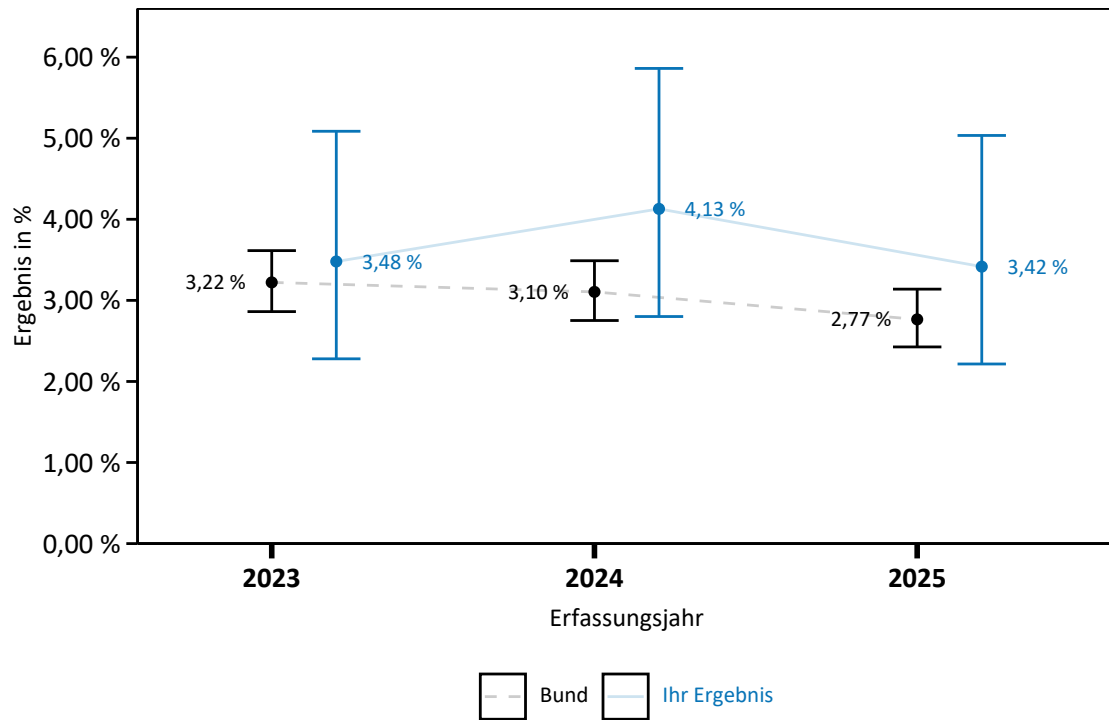
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

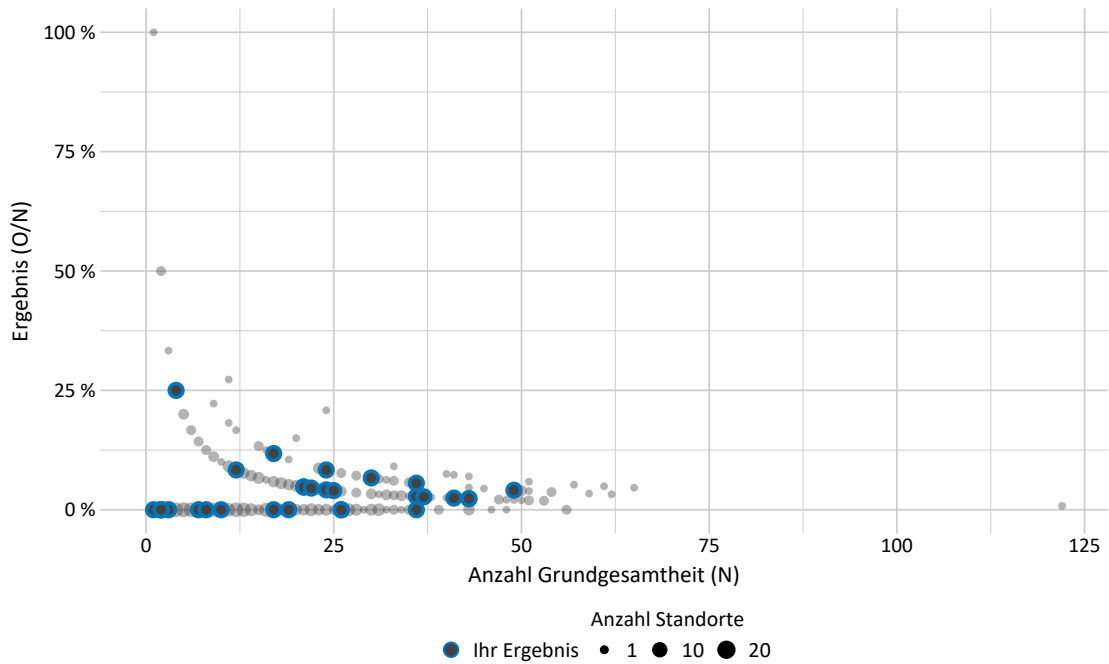
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	23 / 661	3,48	2,28 - 5,09
	2024	27 / 654	4,13	2,80 - 5,86
	2025	22 / 644	3,42	2,22 - 5,03
Bund	2023	273 / 8.474	3,22	2,86 - 3,61
	2024	264 / 8.504	3,10	2,75 - 3,49
	2025	225 / 8.137	2,77	2,43 - 3,14

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	445	0	0,00	100,00	0,00

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch

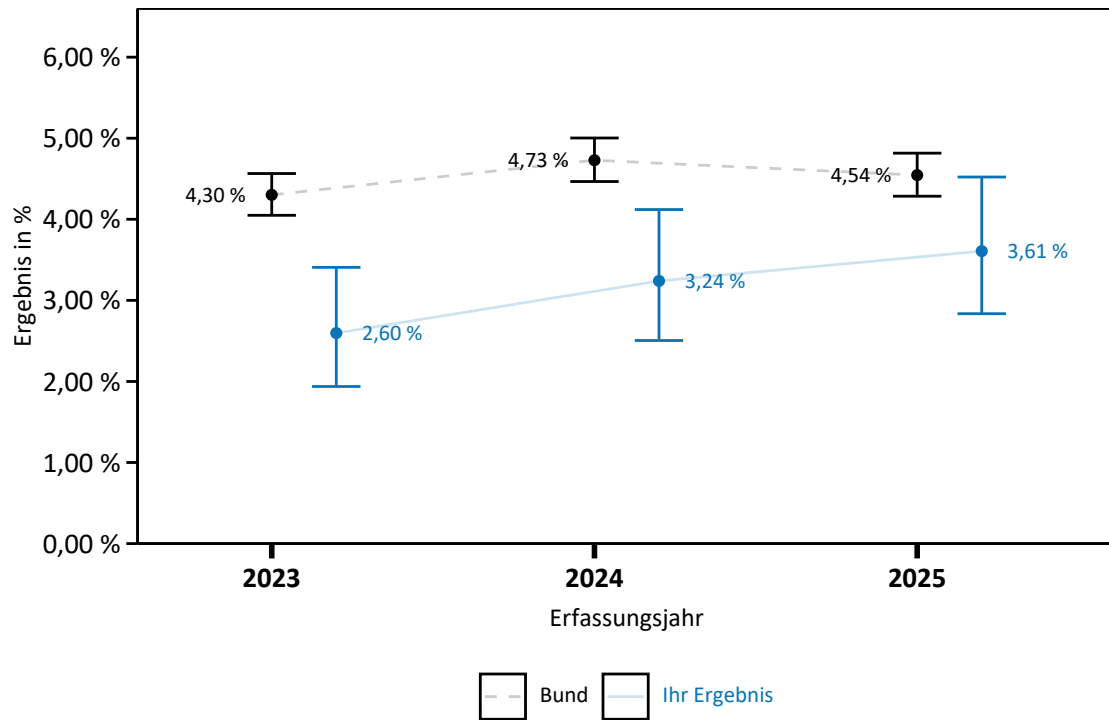
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

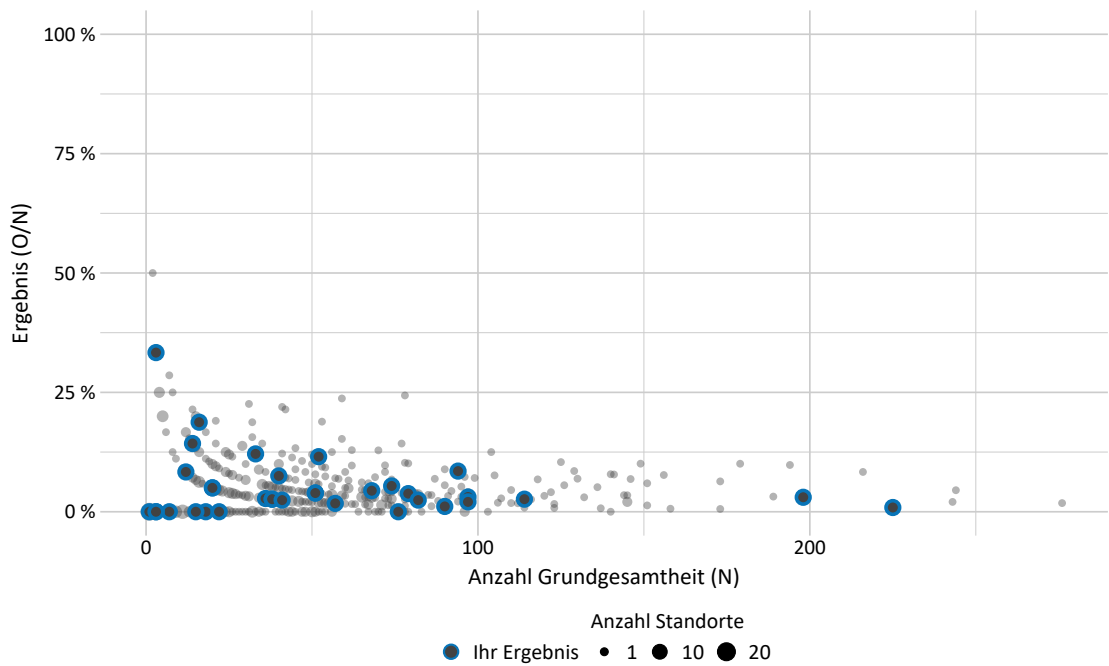
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	47 / 1.810	2,60	1,94 - 3,41
	2024	60 / 1.852	3,24	2,50 - 4,12
	2025	68 / 1.885	3,61	2,84 - 4,52
Bund	2023	1.026 / 23.852	4,30	4,05 - 4,56
	2024	1.135 / 24.002	4,73	4,47 - 5,00
	2025	1.073 / 23.609	4,54	4,28 - 4,82

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	487	0	0,00	50,00	3,23

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus -
kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 1,47 (95. Perzentil)
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,05)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

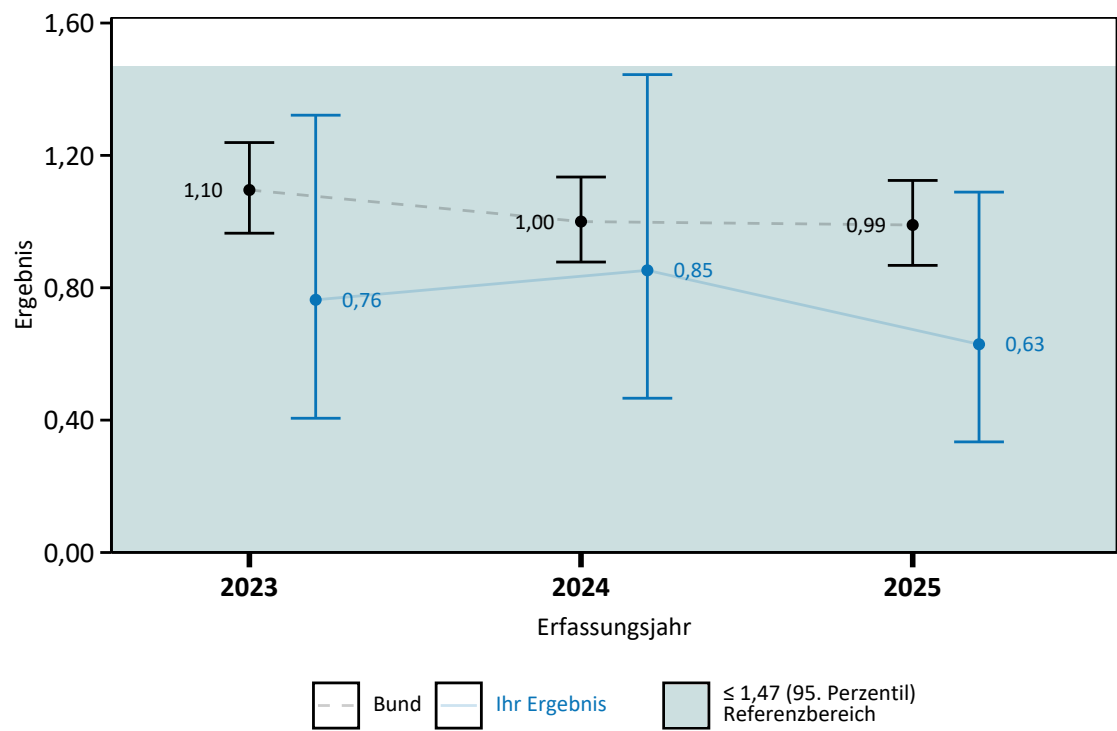
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	425	11 / 14,41	0,76	0,41 - 1,32
	2024	442	12 / 14,07	0,85	0,47 - 1,44
	2025	464	11 / 17,48	0,63	0,33 - 1,09

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	6.373	246 / 224,56	1,10	0,96 - 1,24
	2024	6.677	233 / 233,00	1,00	0,88 - 1,13
	2025	6.621	229 / 231,38	0,99	0,87 - 1,12

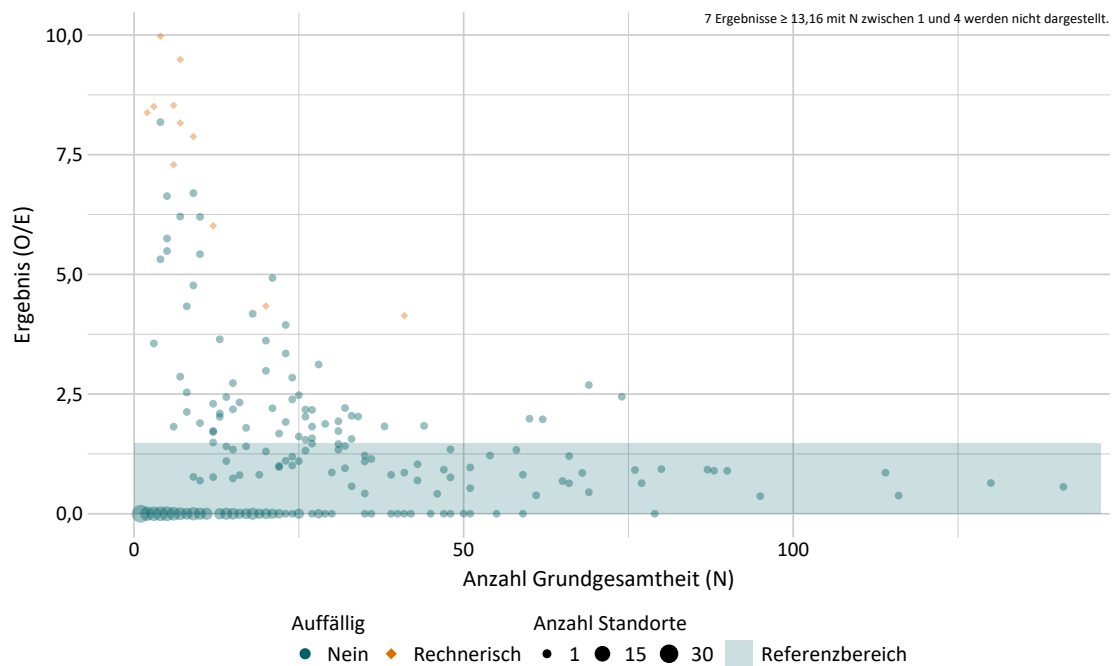
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

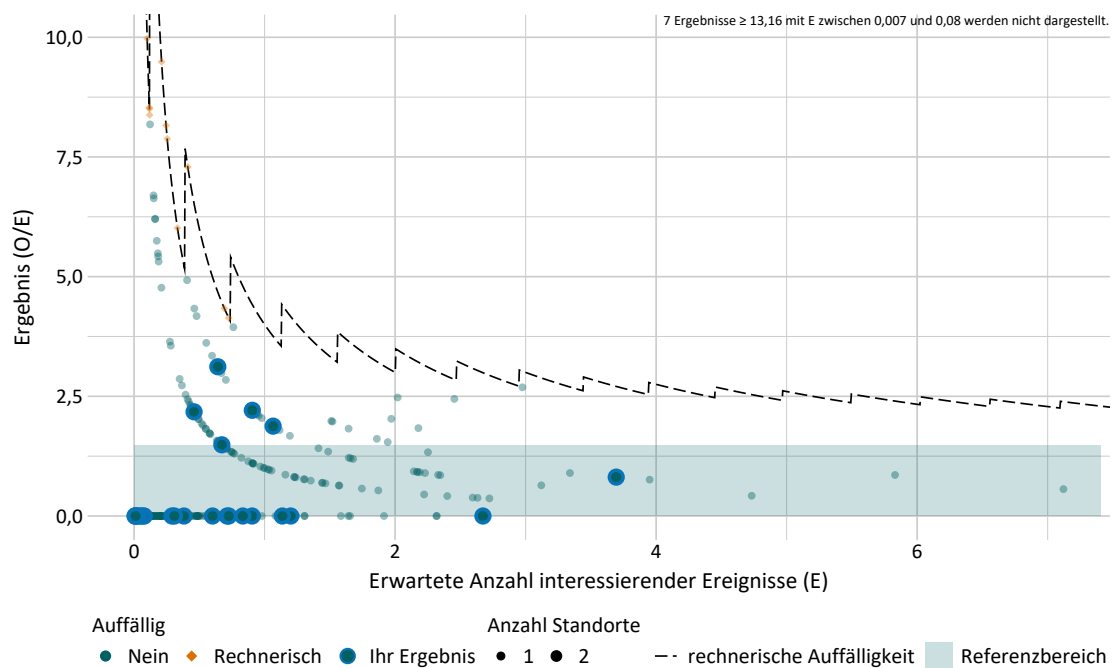
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



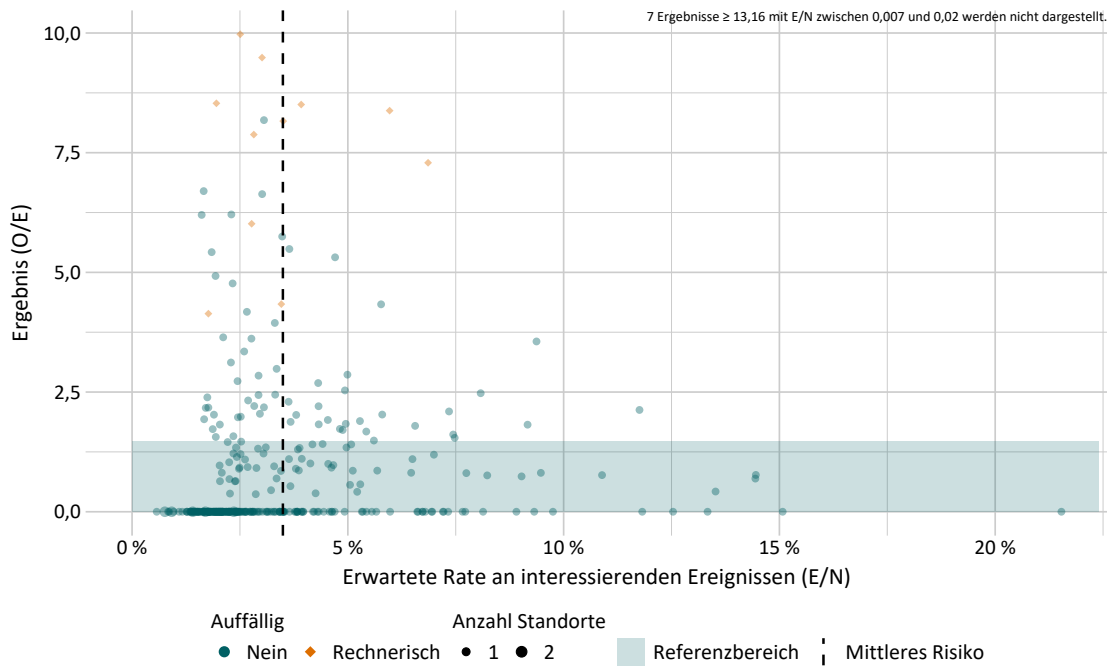
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	354	18	0,00	138,02	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt		
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹³		
8.1.1.1	ID: O_51873 O/N (observed, beobachtet)	2,37 % 11/464	3,46 % 229/6.621
8.1.1.2	ID: E_51873 E/N (expected, erwartet)	3,77 % 17,48/464	3,49 % 231,38/6.621
8.1.1.3	ID: 51873 O/E	0,63	0,99

¹³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
8.2.1	ID: 16_26070 Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen	1,51 % 7/464	1,86 % 123/6.621
8.2.2	ID: 16_26071 Beobachtete Anzahl an symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/464	0,32 % 21/6.621
8.2.3	ID: 16_22113 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	x % ≤3/464	1,57 % 104/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
8.3.1	ID: 16_22088 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - kathetergestützt	2,37 % 11/464	3,46 % 229/6.621
8.3.1.1	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.1.1	ID: 16_26066 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁴	x % ≤3/248	2,09 % 70/3.343
8.3.1.1.1.1	ID: 16_26053 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/248	1,35 % 45/3.343
8.3.1.1.1.2	ID: 16_26054 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/248	0,18 % 6/3.343
8.3.1.1.1.3	ID: 16_26055 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/248	0,78 % 26/3.343
8.3.1.1.1.4	ID: 16_26067 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁵	x % ≤3/213	1,90 % 53/2.789
8.3.1.1.1.4.1	ID: 16_26047 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	x % ≤3/213	1,22 % 34/2.789
8.3.1.1.1.4.2	ID: 16_26048 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/213	0,14 % 4/2.789
8.3.1.1.1.4.3	ID: 16_22105 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/213	0,68 % 19/2.789
8.3.1.1.1.5	ID: 16_26068 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁶	0,00 % 0/35	3,07 % 17/554
8.3.1.1.1.5.1	ID: 16_26049 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/35	1,99 % 11/554
8.3.1.1.1.5.2	ID: 16_26050 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/35	x % ≤3/554
8.3.1.1.1.5.3	ID: 16_22107 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/35	1,26 % 7/554

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.2	Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B		
8.3.1.2.1	ID: 16_26069 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt ¹⁷	3,45 % 5/145	3,17 % 75/2.369
8.3.1.2.1.1	ID: 16_26051 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	3,45 % 5/145	2,03 % 48/2.369
8.3.1.2.1.2	ID: 16_26052 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/145	0,34 % 8/2.369
8.3.1.2.1.3	ID: 16_22109 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/145	1,06 % 25/2.369
8.3.1.3	ID: 16_22091 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/62	9,33 % 68/729
8.3.1.3.1	ID: 16_26056 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/62	3,16 % 23/729
8.3.1.3.2	ID: 16_26057 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	x % ≤3/62	0,82 % 6/729
8.3.1.3.3	ID: 16_26058 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/62	6,04 % 44/729
8.3.1.4	ID: 16_22092 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/9	8,89 % 16/180
8.3.1.4.1	ID: 16_26059 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen	0,00 % 0/9	3,89 % 7/180
8.3.1.4.2	ID: 16_26060 Patientinnen und Patienten mit symptomatischen intrakraniellen Blutungen	0,00 % 0/9	x % ≤3/180

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3.1.4.3	ID: 16_26061 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/9	5,00 % 9/180

¹⁴ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe A und betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 162304. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁵ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 51445. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁶ Diese Kennzahl betrachtet die gleichen Fälle wie die Kennzahl 51448. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

¹⁷ Diese Kennzahl umfasst alle Patientinnen und Patienten aus der Indikationsgruppe B und betrachtet die gleichen Fälle im Zähler wie die Kennzahl 51860. Sie liefert zusätzliche Informationen zum QI und wird daher hier aufgeführt.

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

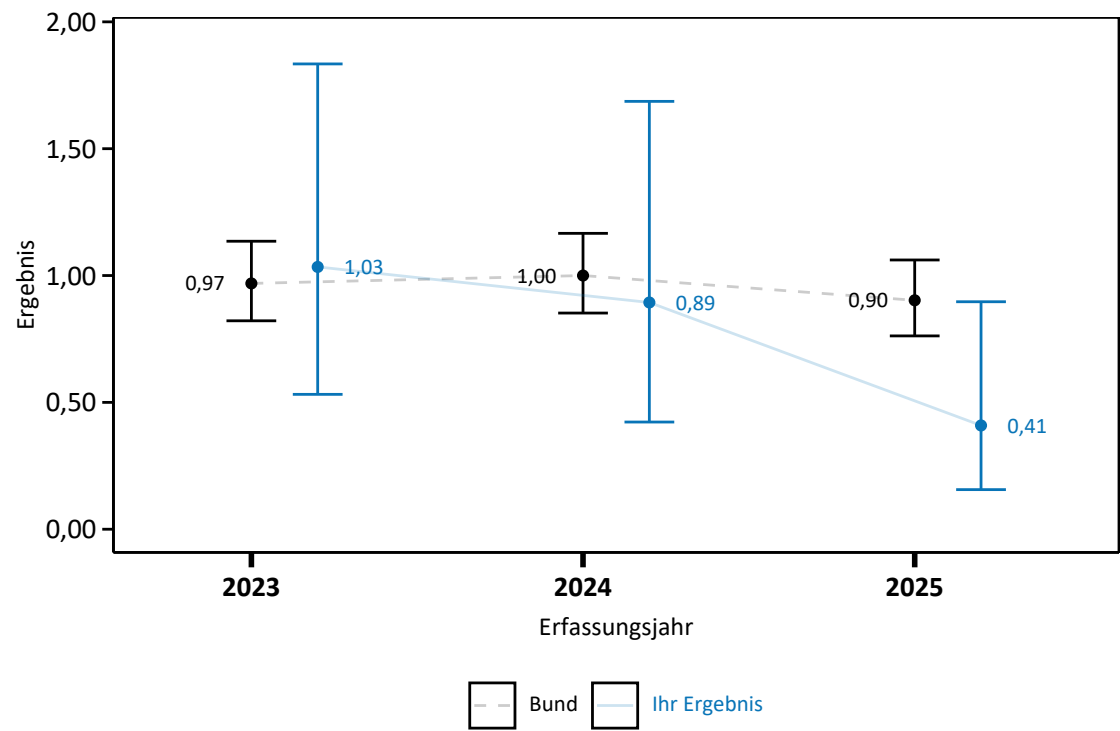
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2023	425	10 / 9,67	1,03	0,53 - 1,83
	2024	442	8 / 8,95	0,89	0,42 - 1,69
	2025	464	5 / 12,22	0,41	0,16 - 0,90

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	95%-Vertrauensbereich
Bund	2023	6.373	147 / 151,72	0,97	0,82 - 1,14
	2024	6.677	156 / 156,01	1,00	0,85 - 1,17
	2025	6.621	140 / 155,15	0,90	0,76 - 1,06

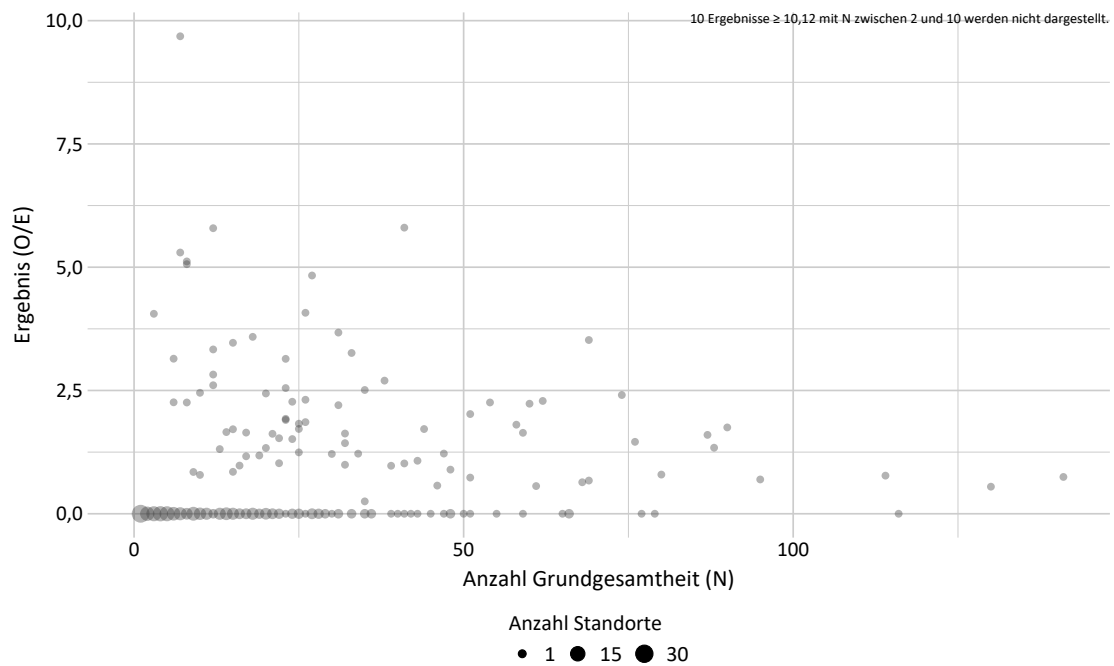
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

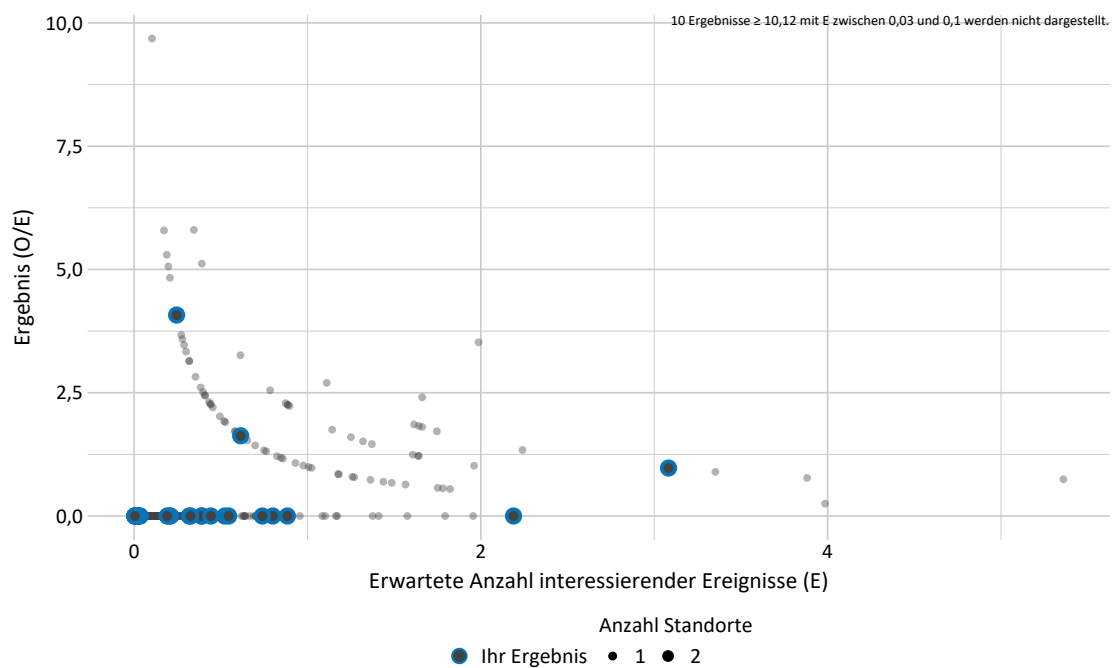
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



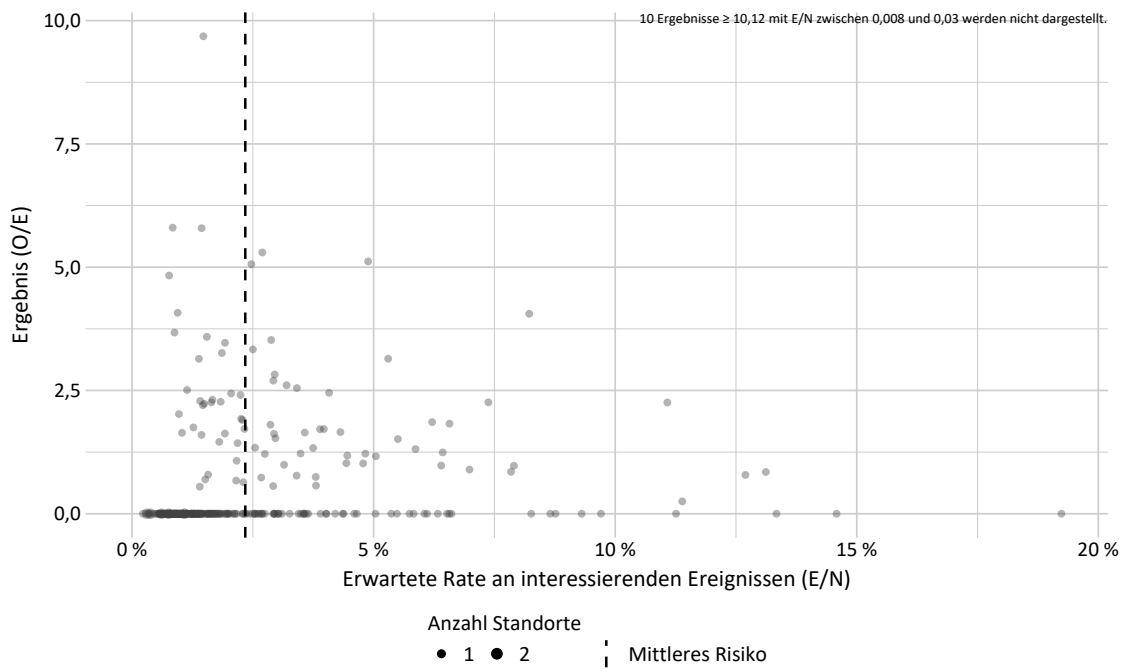
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der tatsächlichen Fallzahl je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2025	354	0	0,00	30,65	0,00

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt		
9.1.1	Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
9.1.1.1	ID: 16_22077 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	x % ≤3/342	0,72 % 35/4.849
9.1.1.2	ID: 16_22078 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	x % ≤3/54	3,15 % 27/856
9.1.1.3	ID: 16_22079 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	0,00 % 0/26	4,21 % 15/356
9.1.1.4	ID: 16_22080 Risikoklasse ≥ 5,0 %	x % ≤3/42	11,25 % 63/560
9.1.1.5	ID: 16_22081 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	1,08 % 5/464	2,11 % 140/6.621
9.1.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Todesfälle in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
9.1.2.1	ID: 16_22082 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,75 % 2,55/342	0,77 % 37,21/4.849
9.1.2.2	ID: 16_22083 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,02 % 1,09/54	2,05 % 17,51/856
9.1.2.3	ID: 16_22084 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,93 % 1,02/26	3,88 % 13,81/356
9.1.2.4	ID: 16_22085 Risikoklasse ≥ 5,0 %	18,00 % 7,56/42	15,47 % 86,62/560
9.1.2.5	ID: 16_22086 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	2,63 % 12,22/464	2,34 % 155,15/6.621
9.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁸		
9.1.3.1	ID: O_51865 O/N (observed, beobachtet)	1,08 % 5/464	2,11 % 140/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1.3.2	ID: E_51865 E/N (expected, erwartet)	2,63 % 12,22/464	2,34 % 155,15/6.621
9.1.3.3	ID: 51865 O/E	0,41	0,90

¹⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
9.2.1	ID: 16_26072 Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6)	x % ≤3/464	0,53 % 35/6.621
9.2.2	ID: 16_26073 Beobachtete Anzahl an schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6)	x % ≤3/464	0,26 % 17/6.621
9.2.3	ID: 16_22115 Beobachtete Anzahl an Todesfällen	x % ≤3/464	1,57 % 104/6.621

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
9.3.1	ID: 16_22072 Patientinnen und Patienten mit schweren periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	1,08 % 5/464	2,11 % 140/6.621
9.3.1.1	ID: 16_22073 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/248	1,08 % 36/3.343
9.3.1.2	ID: 16_22074 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	0,00 % 0/145	1,60 % 38/2.369
9.3.1.3	ID: 16_22075 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/62	7,54 % 55/729
9.3.1.4	ID: 16_22076 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/9	6,11 % 11/180

162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt

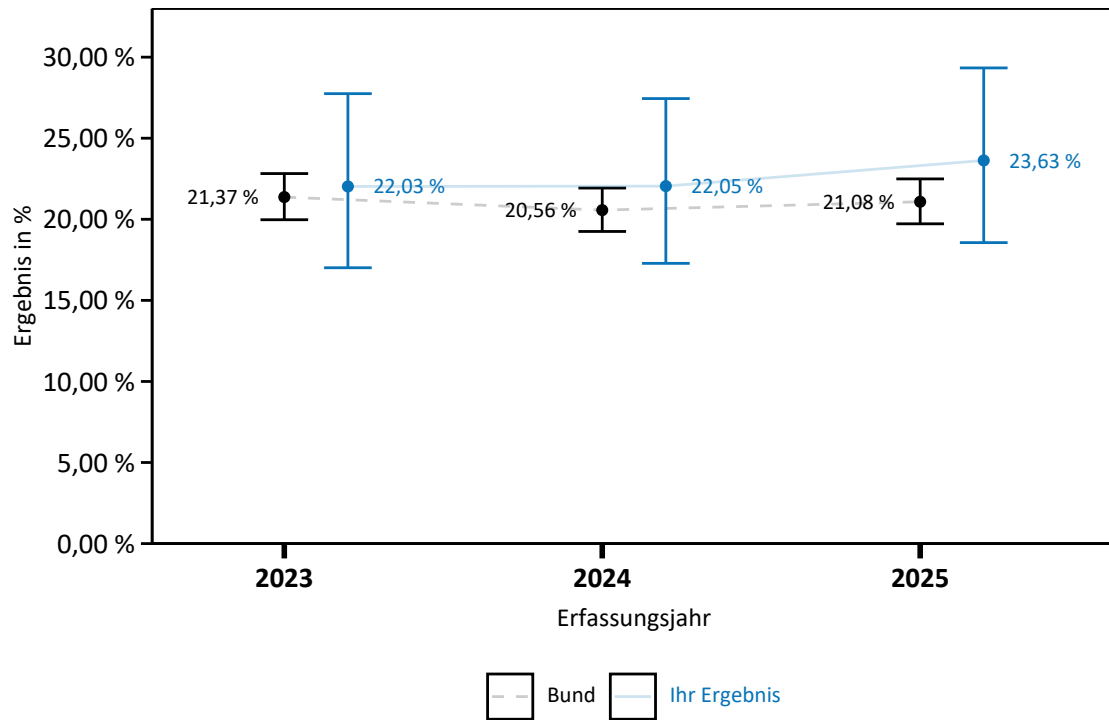
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

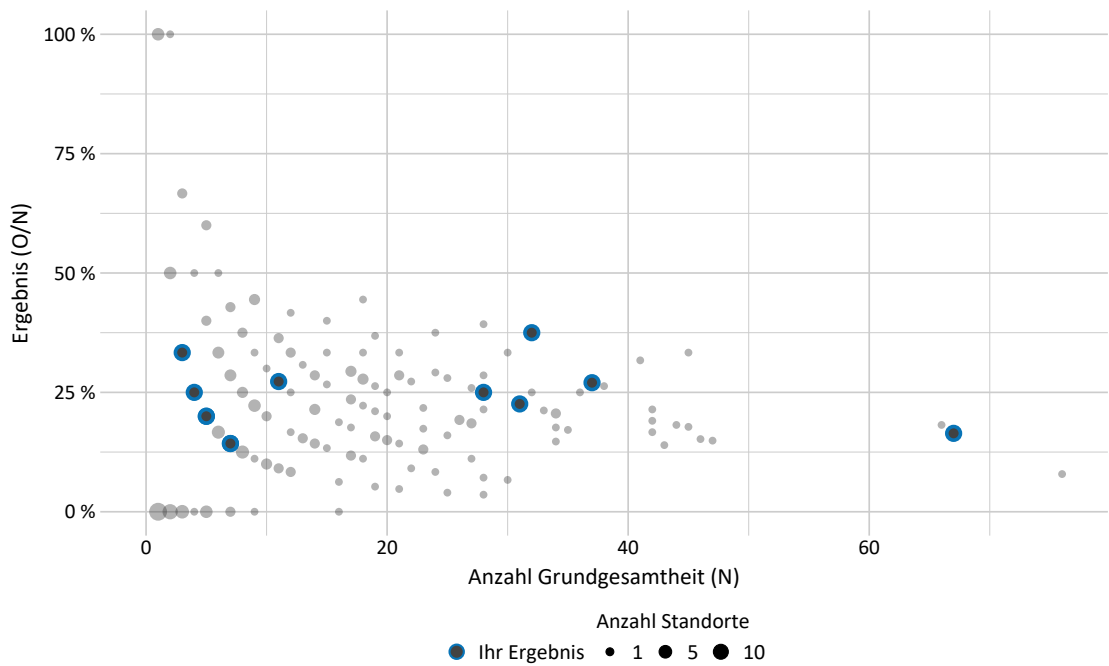
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	50 / 227	22,03	17,01 - 27,75
	2024	56 / 254	22,05	17,28 - 27,44
	2025	56 / 237	23,63	18,56 - 29,33
Bund	2023	680 / 3.182	21,37	19,97 - 22,82
	2024	721 / 3.506	20,56	19,25 - 21,93
	2025	702 / 3.330	21,08	19,72 - 22,49

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	238	0	0,00	100,00	20,00

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus -
kathetergestützt

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
---------------	--

162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei
asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

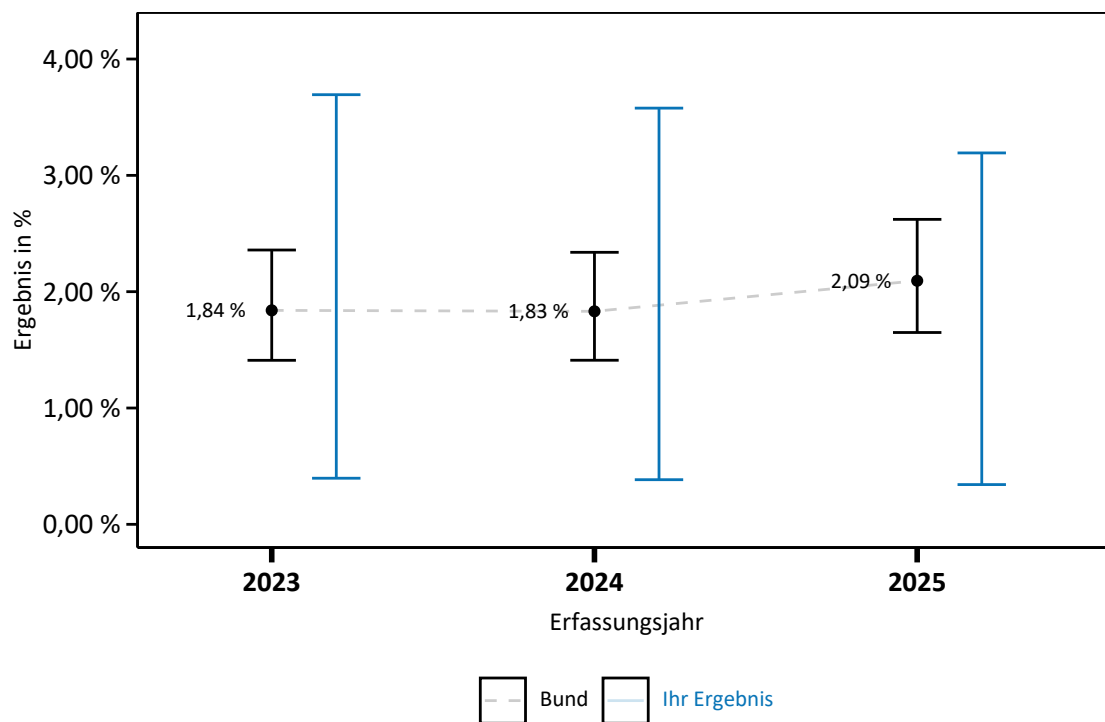
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

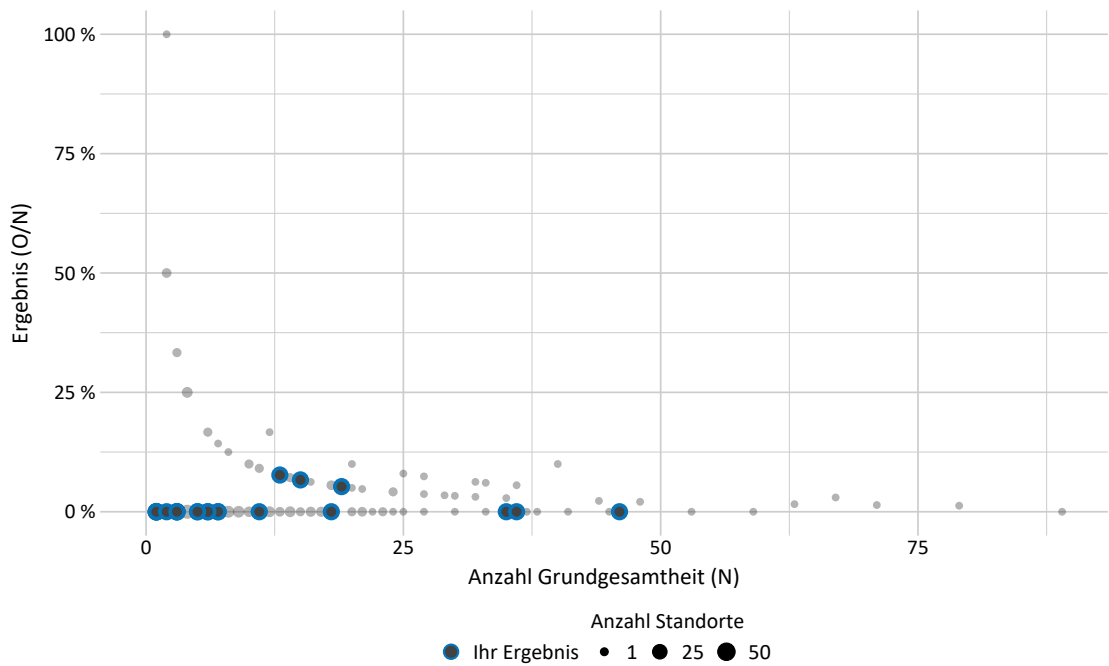
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 214	x	0,40 - 3,69
	2024	≤3 / 221	x	0,38 - 3,58
	2025	≤3 / 248	x	0,34 - 3,19
Bund	2023	57 / 3.099	1,84	1,41 - 2,36
	2024	59 / 3.222	1,83	1,41 - 2,34
	2025	70 / 3.343	2,09	1,65 - 2,62

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	330	0	0,00	100,00	0,00

51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

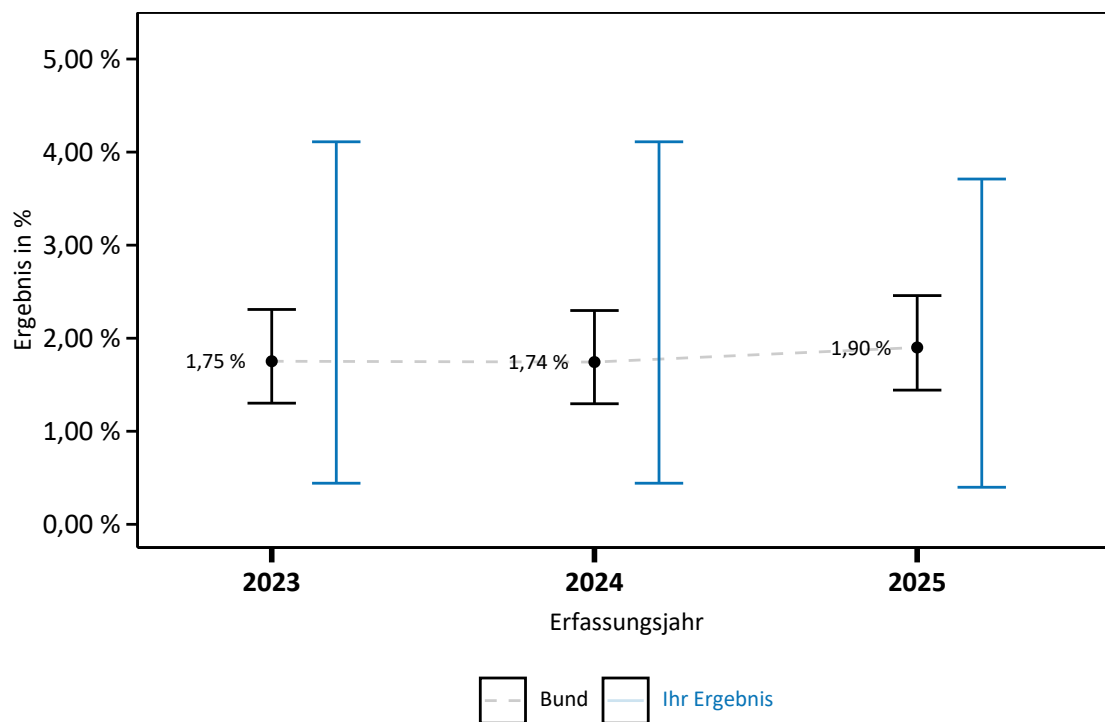
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

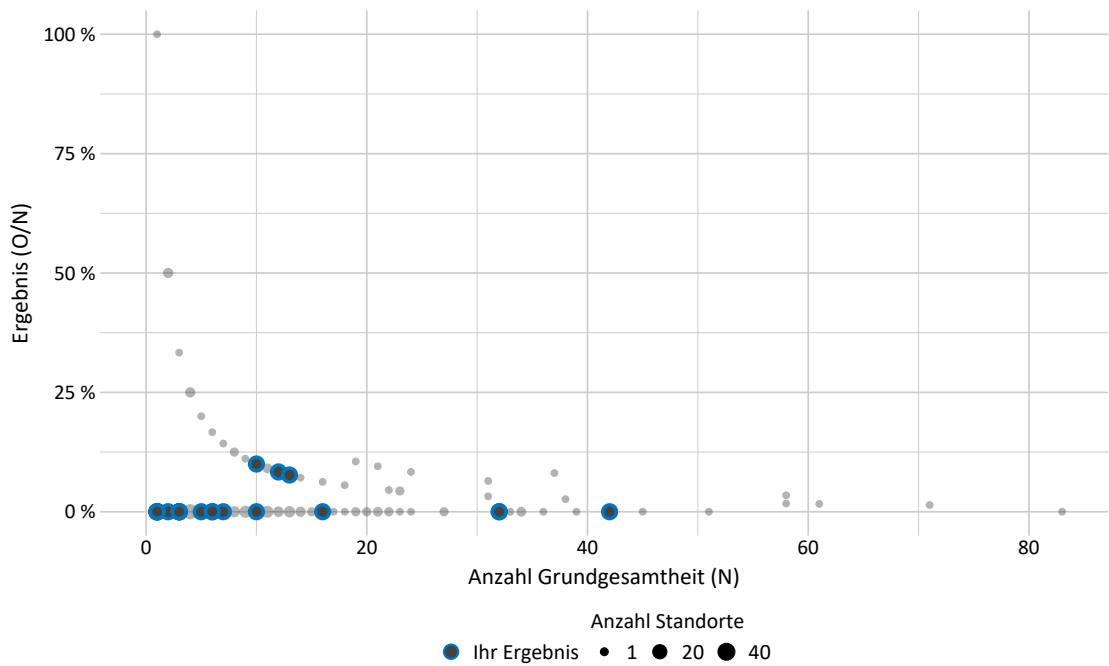
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	≤3 / 192	x	0,44 - 4,11
	2024	≤3 / 192	x	0,44 - 4,11
	2025	≤3 / 213	x	0,40 - 3,71
Bund	2023	46 / 2.625	1,75	1,30 - 2,31
	2024	46 / 2.638	1,74	1,30 - 2,30
	2025	53 / 2.789	1,90	1,44 - 2,46

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	314	0	0,00	100,00	0,00

51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

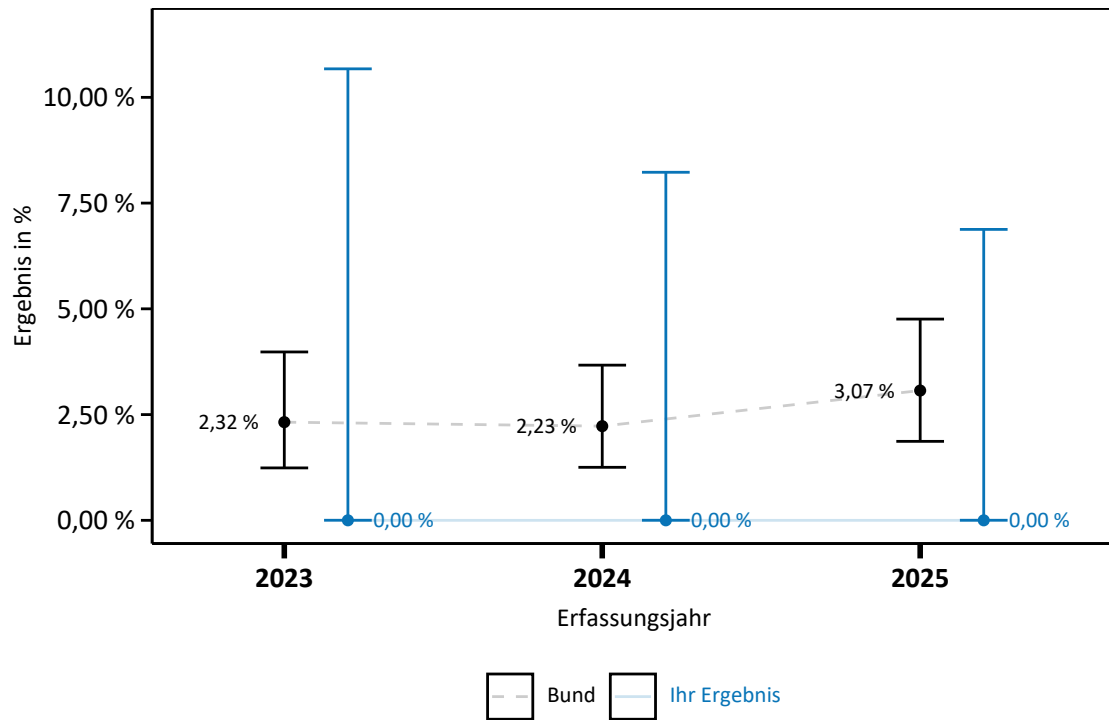
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

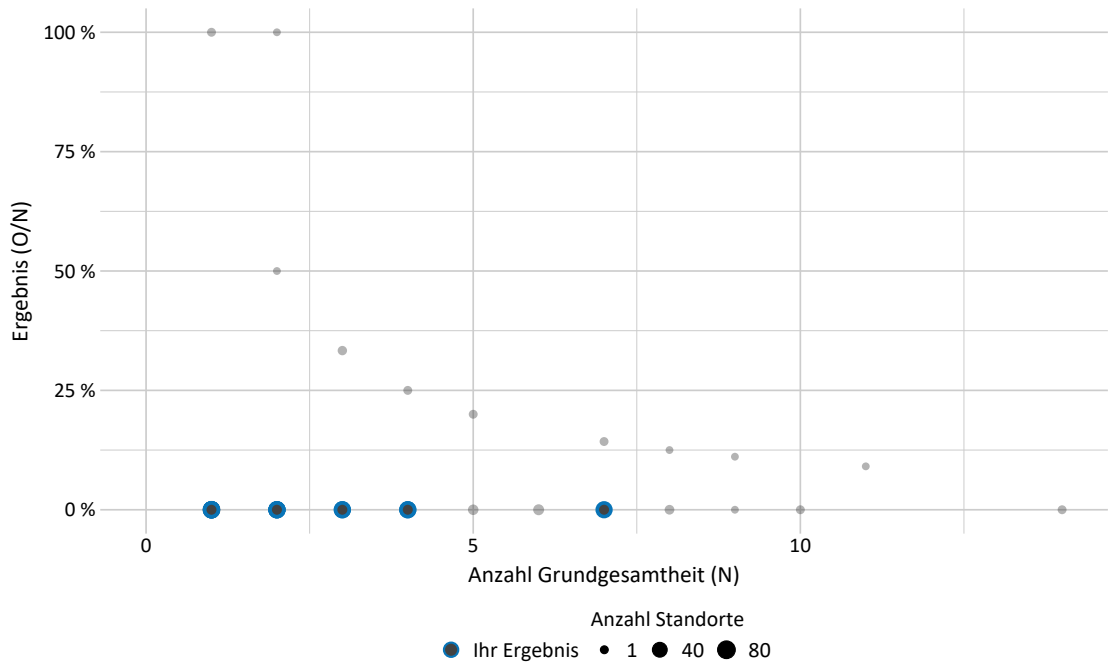
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	0 / 22	0,00	0,00 - 10,67
	2024	0 / 29	0,00	0,00 - 8,23
	2025	0 / 35	0,00	0,00 - 6,88
Bund	2023	11 / 474	2,32	1,24 - 3,98
	2024	13 / 584	2,23	1,25 - 3,67
	2025	17 / 554	3,07	1,87 - 4,76

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	199	0	0,00	100,00	0,00

51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

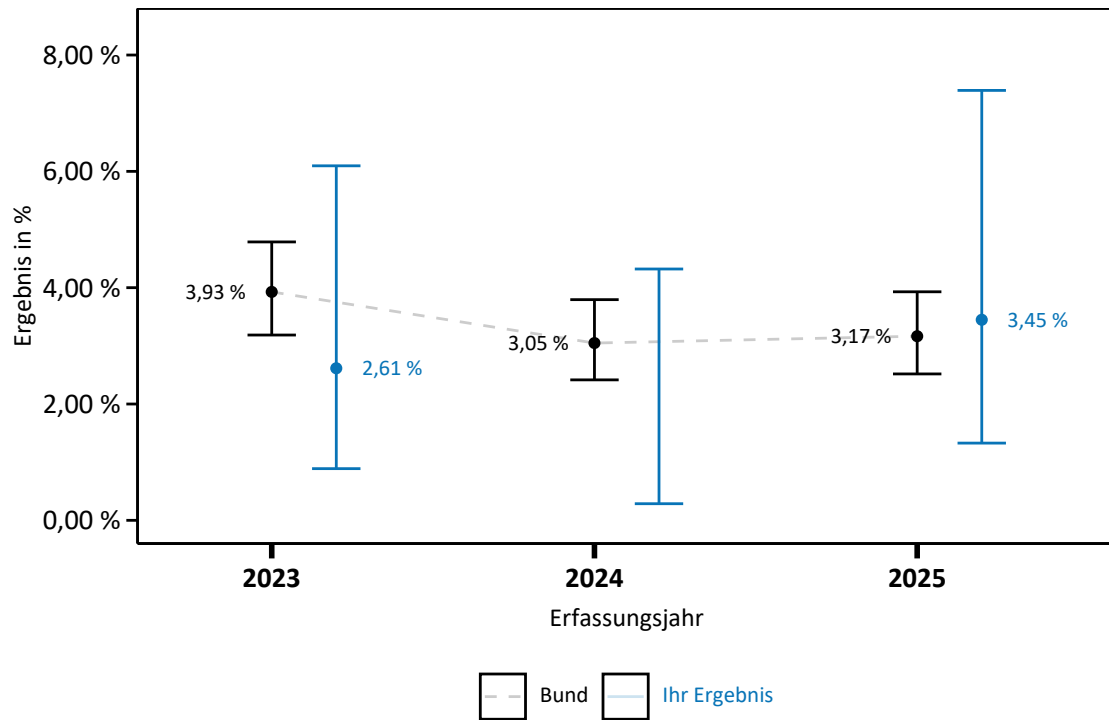
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

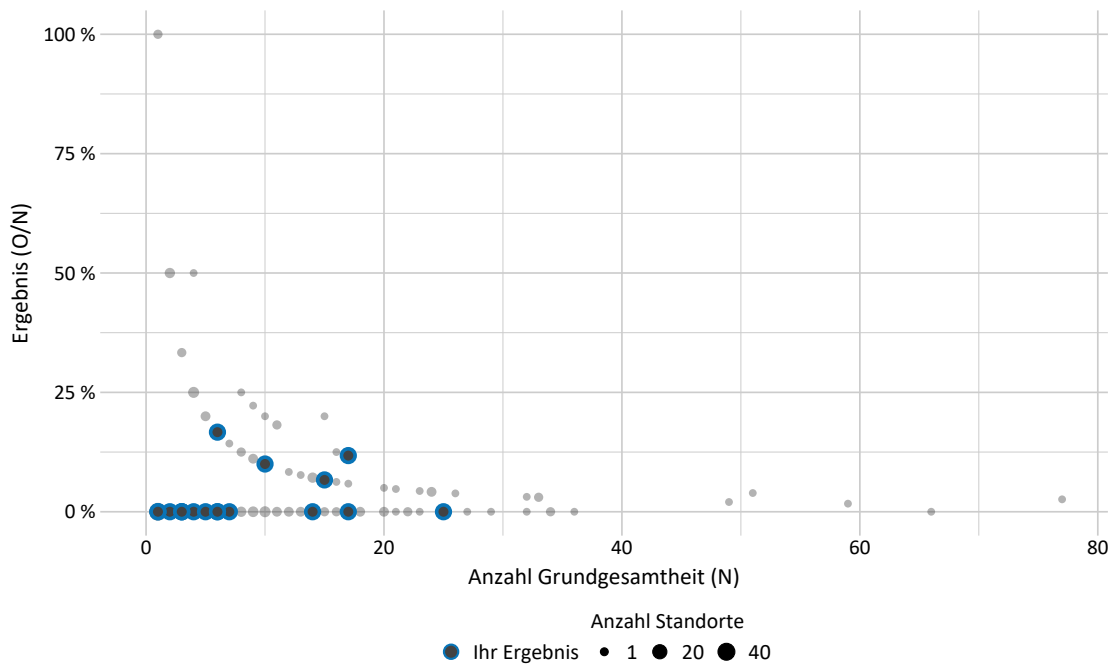
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	4 / 153	2,61	0,89 - 6,10
	2024	≤3 / 146	x	0,29 - 4,32
	2025	5 / 145	3,45	1,33 - 7,39
Bund	2023	89 / 2.266	3,93	3,19 - 4,79
	2024	73 / 2.395	3,05	2,42 - 3,79
	2025	75 / 2.369	3,17	2,52 - 3,93

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	274	0	0,00	100,00	0,00

162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt

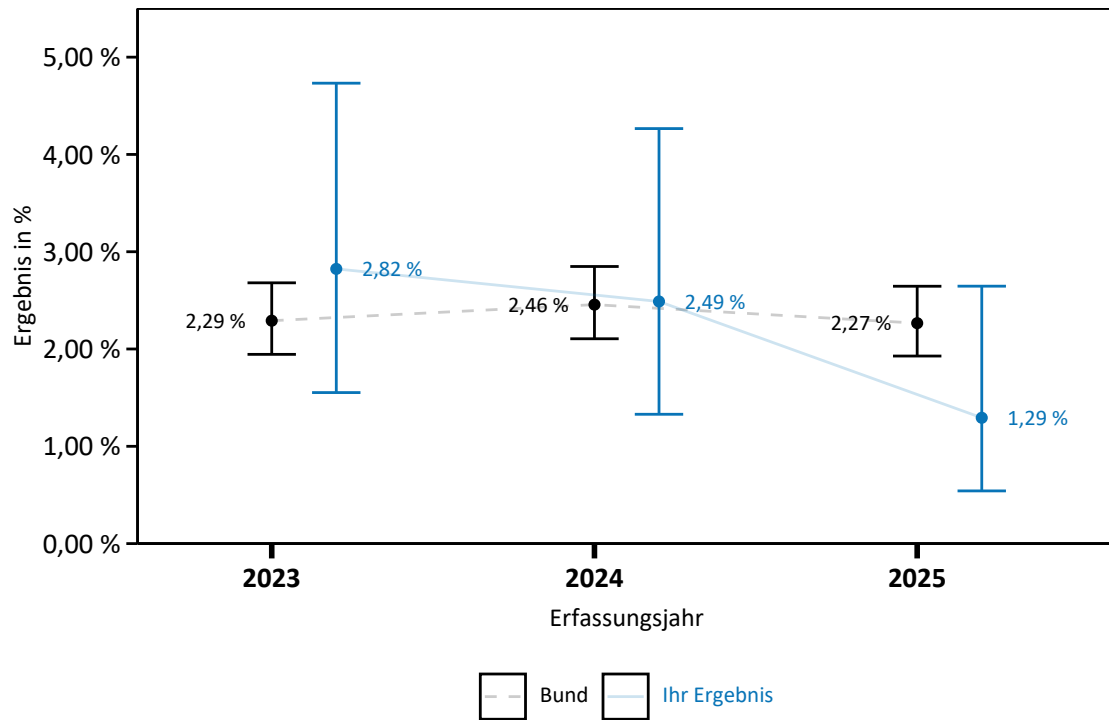
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detaillierergebnisse

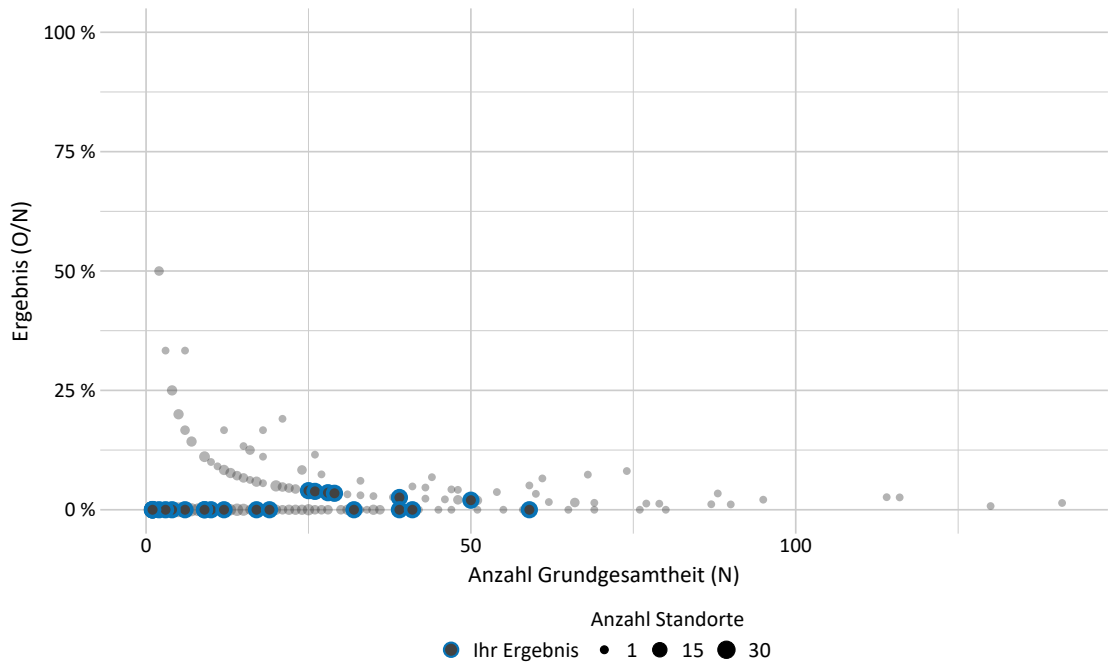
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	12 / 425	2,82	1,55 - 4,73
	2024	11 / 442	2,49	1,33 - 4,27
	2025	6 / 464	1,29	0,54 - 2,65
Bund	2023	146 / 6.373	2,29	1,94 - 2,68
	2024	164 / 6.677	2,46	2,11 - 2,85
	2025	150 / 6.621	2,27	1,93 - 2,65

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	354	0	0,00	50,00	0,00

162402: Periprozedurales Neuromonitoring

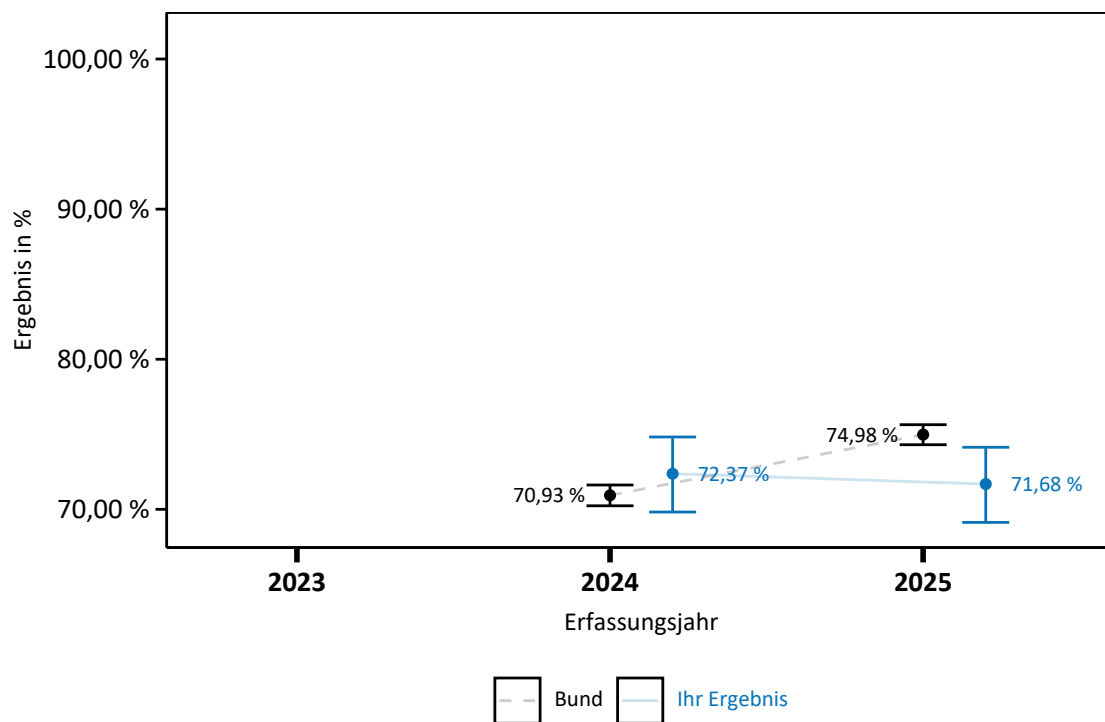
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten, bei denen eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Allgemeinanästhesie oder Alagosedierung durchgeführt wird, erhalten ein Neuromonitoring
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Allgemeinanästhesie oder Alagosedierung durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen während des Eingriffs an der Karotis ein Neuromonitoring durchgeführt wird
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

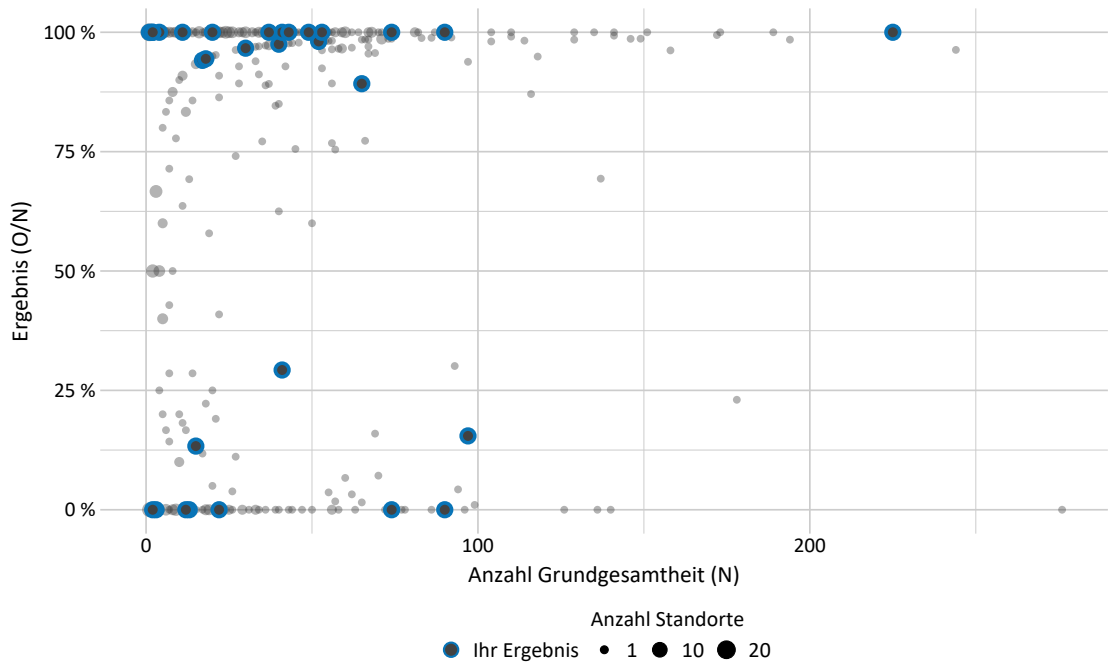
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	- / -	-	-
	2024	888 / 1.227	72,37	69,82 - 74,82
	2025	891 / 1.243	71,68	69,13 - 74,13
Bund	2023	- / -	-	-
	2024	11.691 / 16.482	70,93	70,24 - 71,62
	2025	12.125 / 16.172	74,98	74,30 - 75,64

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	452	0	0,00	100,00	98,11

161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung

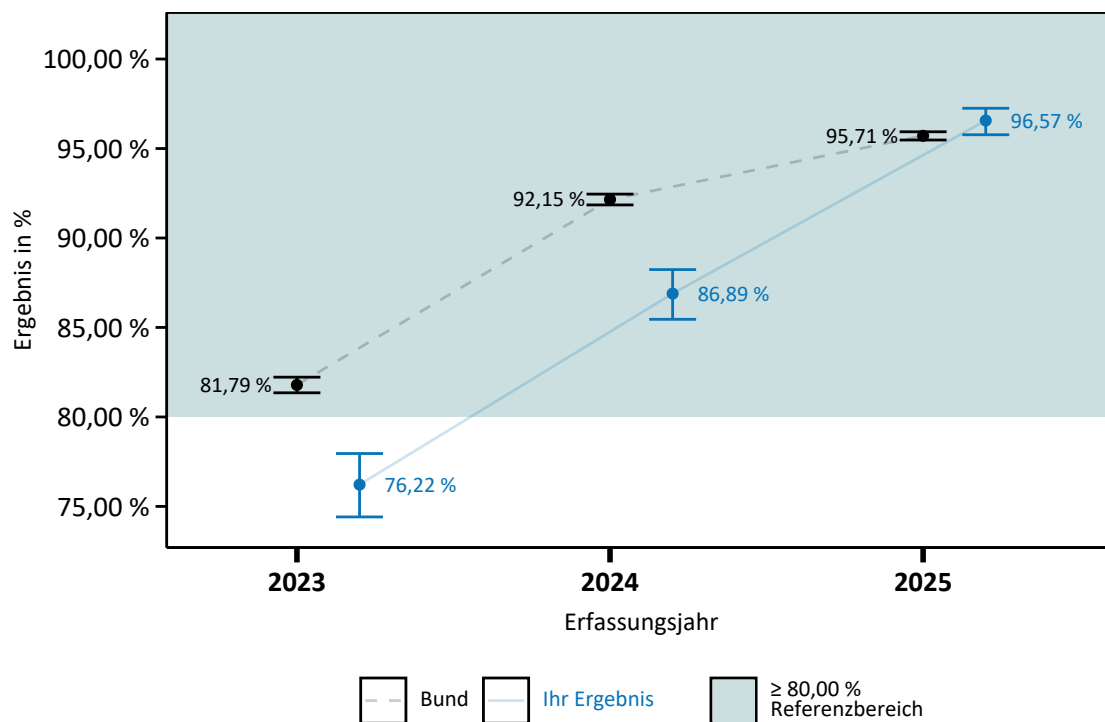
Qualitätsziel	Möglichst viele Patientinnen und Patienten erhalten nach einer Karotis-Revaskularisation eine fachneurologische Untersuchung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≥ 80,00 %
Methode Auffälligkeit (Schwellenwert α)	Bayesianisch (0,15)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2025 bis Quartal 4/2025

Detailergebnisse

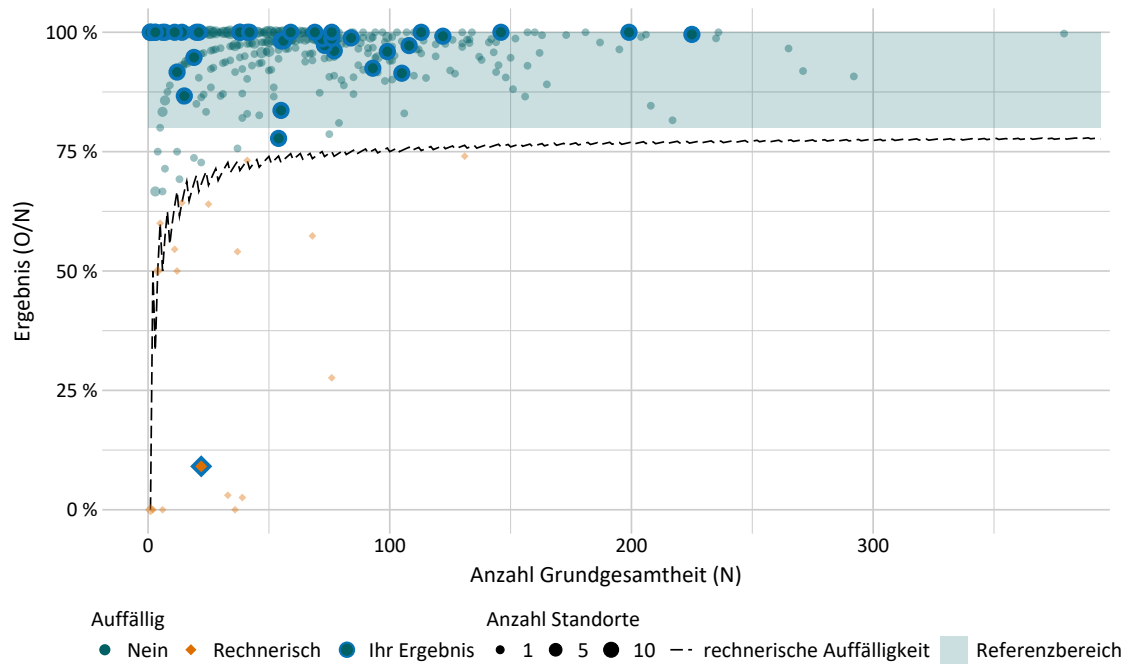
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	95%-Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2023	1.689 / 2.216	76,22	74,41 - 77,96
	2024	1.969 / 2.266	86,89	85,46 - 88,24
	2025	2.250 / 2.330	96,57	95,77 - 97,25
Bund	2023	24.432 / 29.872	81,79	81,35 - 82,22
	2024	27.968 / 30.349	92,15	91,85 - 92,45
	2025	28.640 / 29.924	95,71	95,48 - 95,93

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	545	21	0,00	100,00	99,19

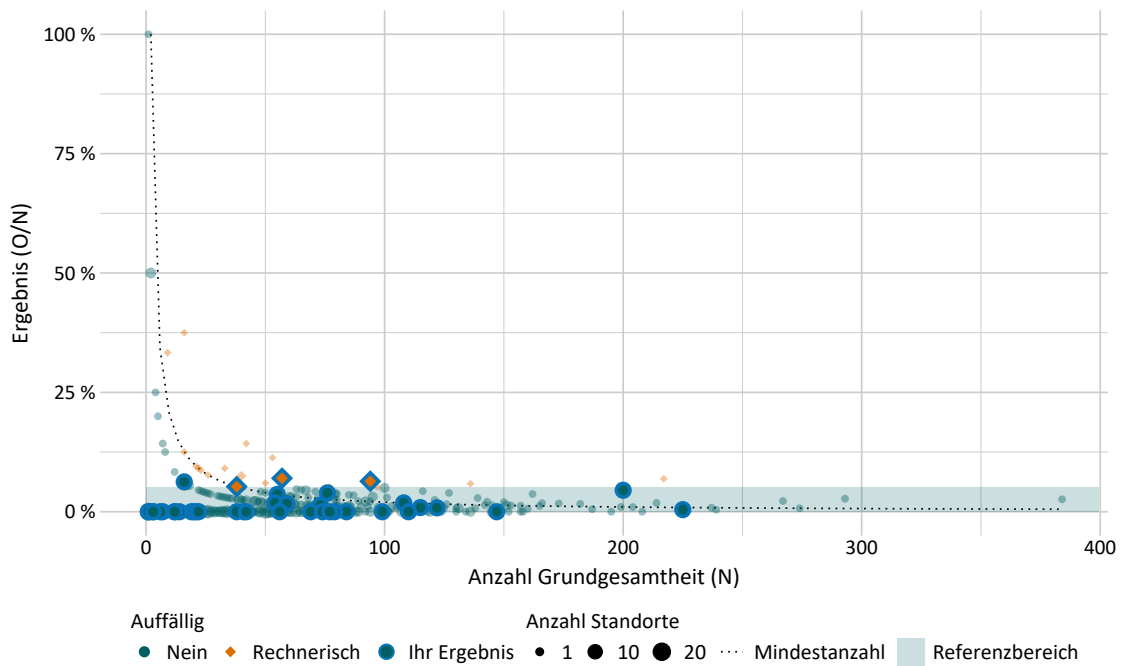
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850332: Angabe von ASA 4 bei Patientinnen und Patienten mit asymptomatischer Karotisstenose

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer QI ein. Die korrekte Dokumentation der ASA-Klassifikation ist für die QI, die periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus erfassen (ID 11704 und 51873) von Bedeutung. Die Angabe ASA 4 hat somit Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Leistungserbringern und die Berechnung der Ergebnisse der QI. Die häufige Angabe einer höheren ASA-Klassifikation führt zu einem falsch niedrigem Ergebnis in diesen QI. Hypothese Überdokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss von Fällen mit Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 5,10 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	546	23	0,00	100,00	0,00

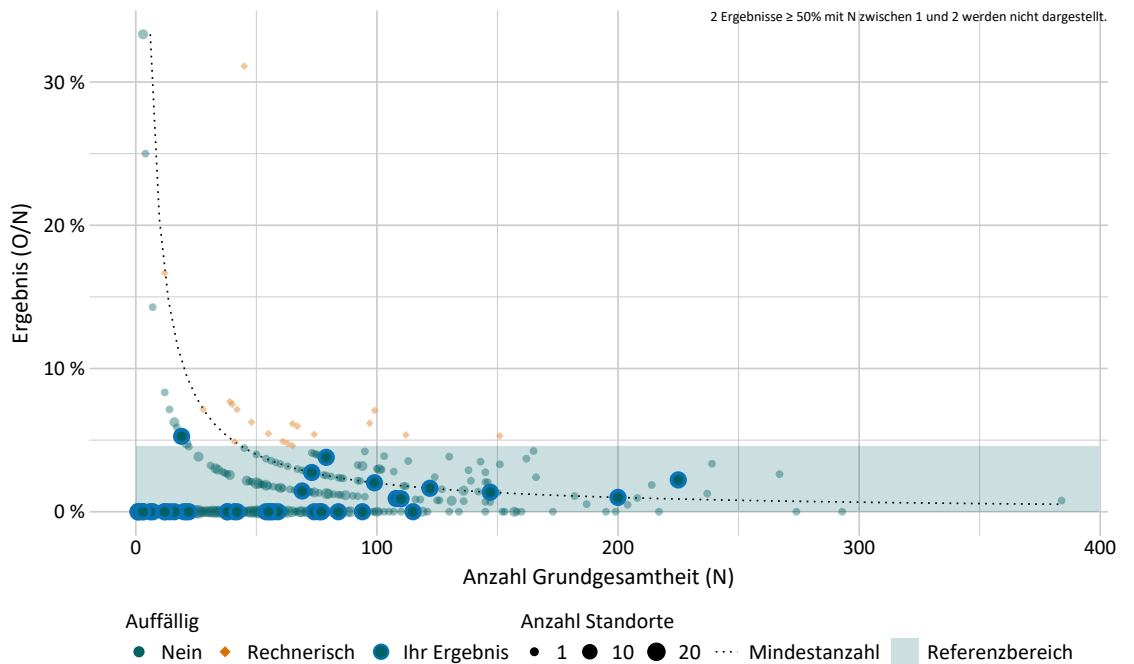
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	35 / 2.349	1,49	7,69 % 3 / 39
Bund	381 / 30.230	1,26	4,21 % 23 / 546

852200: Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Eine fehldokumentierte Angabe als „sonstige“ bei den sonstigen Karotisläsionen (der linken Seite oder der rechten Seite) führt zu einer falschen Zuordnung zu den Indikationsgruppen, die für die Berechnung der Indikatoren zur Indikationsstellung verwendet werden. Hypothese Es liegt eine Fehldokumentation in den QS-Daten vor. Aus der apparativen Diagnostik geht eine spezifische Karotisläsion hervor, die vor dem Eingriff bekannt gewesen ist und zur Karotis-Revaskularisation auf der entsprechenden Seite geführt hat. Tatsächlich ist eine genaue Angabe der Karotisläsion in der Patientenakte dokumentiert.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation 11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit der Angabe „sonstige“ in den Datenfeldern zur „sonstigen Karotisläsion“ der entsprechend zu operierenden Seite (linke ODER rechte Seite)
Referenzbereich	≤ 4,60 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	546	19	0,00	100,00	0,00

Detaillergebnisse

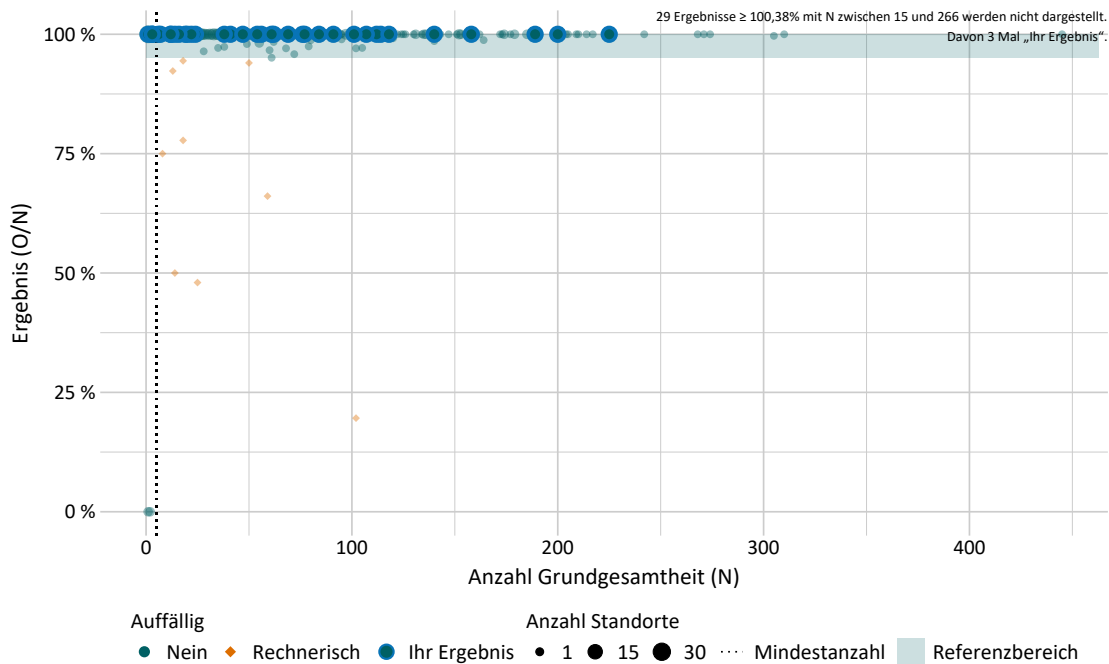
Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	22 / 2.349	0,94	0,00 % 0 / 39
Bund	383 / 30.230	1,27	3,48 % 19 / 546

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	9	0,00	114,29	100,00

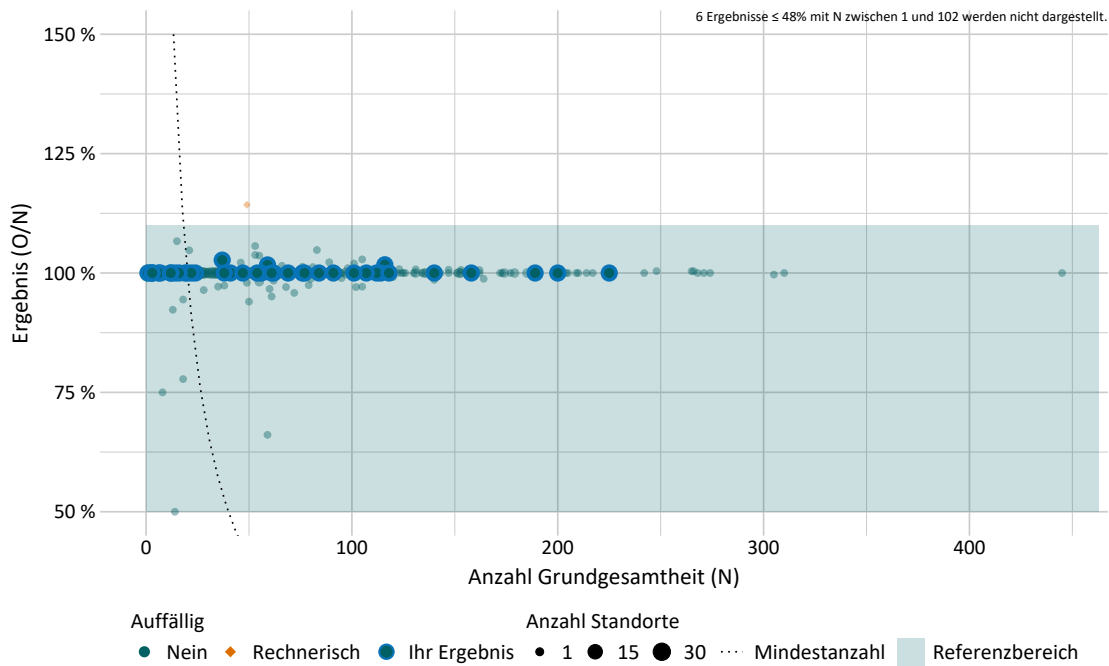
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.598 / 2.594	100,15	0,00 % 0 / 39
Bund	33.988 / 34.114	99,63	1,53 % 9 / 588

850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	1	0,00	114,29	100,00

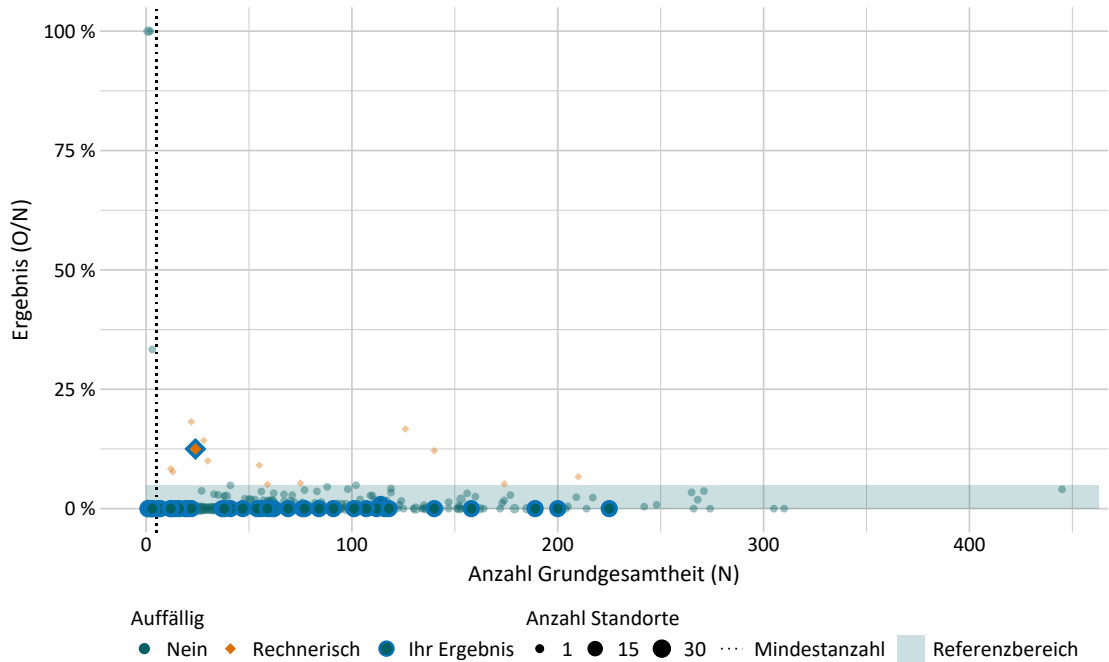
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2.598 / 2.594	100,15	0,00 % 0 / 39
Bund	33.988 / 34.114	99,63	0,17 % 1 / 588

850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2025	588	13	0,00	100,00	0,00

Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2025	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	4 / 2.594	0,15	2,56 % 1 / 39
Bund	263 / 34.114	0,77	2,21 % 13 / 588

Basisauswertung

Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Aufnahmequartal				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	28	1,08	445	1,32
1. Quartal	695	26,79	9.084	26,94
2. Quartal	630	24,29	8.446	25,04
3. Quartal	677	26,10	8.456	25,07
4. Quartal	564	21,74	7.294	21,63

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	23	0,89	379	1,12
50 - 59 Jahre	173	6,67	2.481	7,36
60 - 69 Jahre	776	29,92	10.084	29,90
70 - 79 Jahre	1.008	38,86	12.991	38,52
80 - 89 Jahre	591	22,78	7.377	21,87
≥ 90 Jahre	23	0,89	413	1,22

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	2.594	33.725
Minimum	33,00	16,00
Mittelwert	72,29	72,06
Median	73,00	72,00
Maximum	96,00	99,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Geschlecht				
(1) männlich	1.726	66,54	22.557	66,89
(2) weiblich	868	33,46	11.168	33,11
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 2.185		N = 27.580	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht (< 18,5)	33	1,51	415	1,50
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	736	33,68	9.642	34,96
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	924	42,29	11.450	41,52
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	373	17,07	4.531	16,43
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	93	4,26	1.188	4,31
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	26	1,19	354	1,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	409	15,77	6.145	18,22

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	1.825	70,35	23.543	69,81
(1) ja, diätetisch behandelt	93	3,59	1.257	3,73
(2) ja, orale Medikation	453	17,46	5.596	16,59
(3) ja, mit Insulin behandelt	174	6,71	2.454	7,28
(4) ja, unbehandelt	6	0,23	172	0,51
(9) unbekannt	43	1,66	703	2,08
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	2.546	98,15	33.203	98,45
(1) akut	6	0,23	60	0,18
(2) chronisch	42	1,62	462	1,37

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. (mg/dl)¹⁹		
Anzahl Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	2.413	31.855
5. Perzentil	0,60	0,60
Mittelwert	1,02	1,05
Median	0,90	0,90
95. Perzentil	1,60	1,70

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. ($\mu\text{mol/l}$)²⁰		
Anzahl Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	2.413	31.855
5. Perzentil	53,04	53,04
Mittelwert	90,04	92,62
Median	79,56	79,56
95. Perzentil	141,44	150,00

¹⁹ (letzter Wert vor der Prozedur)

²⁰ (letzter Wert vor der Prozedur)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie	N = 2.546		N = 33.203	
Kreatininwert i.S. unbekannt				
(1) ja	133	5,22	1.343	4,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Schlaganfall vor der Prozedur ²¹				
(0) nein	1.520	58,60	19.206	56,95
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	780	30,07	10.677	31,66
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	294	11,33	3.842	11,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	1.626	62,68	20.677	61,31
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	227	8,75	2.956	8,77
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	313	12,07	4.060	12,04
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	191	7,36	2.585	7,66
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	137	5,28	1.664	4,93
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	100	3,86	1.783	5,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	1.378	53,12	17.708	52,51
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	802	30,92	10.708	31,75
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	638	79,55	8.696	81,21
ohne ischämischen Schlaganfall	164	20,45	2.012	18,79
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv ²²				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	58	35,37	927	46,07
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	79	48,17	818	40,66
(9) sonstige	27	16,46	272	13,52
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	294	11,33	2.885	8,55
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	15	5,10	297	10,29
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	227	77,21	2.091	72,48
ohne ischämischen Schlaganfall	52	17,69	497	17,23
davon: Karotisläsion ²³				
(0) nein, keine Läsion	24	46,15	278	55,94
(1) ja, asymptomatische Läsion	41	78,85	394	79,28
(2) ja, symptomatische Läsion ²⁴	18	34,62	153	30,78
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall ²⁵				
(1) Crescendo-TIA ²⁶	7	38,89	51	33,33
(9) sonstige	5	27,78	46	30,07
keine Angabe	6	33,33	56	36,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 2.594		N = 33.725	
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	120	4,63	2.424	7,19

²¹ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

²² Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²³ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁴ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

²⁵ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁶ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Art des Eingriffs

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.636		N = 34.061	
Art des Eingriffs				
(1) Offene Operation	1.901	72,12	23.765	69,77
(2) PTA / Stent	578	21,93	7.989	23,45
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	≤3	x	31	0,09
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	150	5,69	2.218	6,51
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	5	0,19	58	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Eingriffe der Arten (2) PTA /Stent, (3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operationen oder (4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	N = 730		N = 10.238	
Erfolgte eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung?				
(0) nein	474	64,93	6.837	66,78
(1) ja, Thrombektomie	211	28,90	2.958	28,89
(2) ja, Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls	45	6,16	443	4,33

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.636		N = 34.061	
Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis				
(1) Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	2.536	96,21	32.569	95,62
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offenchirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	100	3,79	1.492	4,38

Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

Nachfolgend werden die erhobenen Merkmale für alle Patientinnen und Patienten dargestellt, die eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation v.a. mittels Endarteriektomie erhalten haben.

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	6	0,32	144	0,61
50 - 59 Jahre	99	5,24	1.487	6,29
60 - 69 Jahre	546	28,92	6.927	29,29
70 - 79 Jahre	760	40,25	9.529	40,30
80 - 89 Jahre	463	24,52	5.348	22,62
≥ 90 Jahre	14	0,74	212	0,90

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.888	23.647
Minimum	45,00	21,00
Mittelwert	72,99	72,51
Median	73,00	73,00
Maximum	96,00	99,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Geschlecht				
(1) männlich	1.238	65,57	15.749	66,60
(2) weiblich	650	34,43	7.898	33,40
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 1.651		N = 20.767	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht (< 18,5)	25	1,51	300	1,44
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	553	33,49	7.270	35,01
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	694	42,04	8.637	41,59
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	292	17,69	3.463	16,68
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	68	4,12	858	4,13
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	19	1,15	239	1,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	237	12,55	2.880	12,18

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	1.366	72,35	16.587	70,14
(1) ja, diätetisch behandelt	73	3,87	919	3,89
(2) ja, orale Medikation	314	16,63	4.113	17,39
(3) ja, mit Insulin behandelt	127	6,73	1.760	7,44
(4) ja, unbehandelt	≤3	x	85	0,36
(9) unbekannt	7	0,37	183	0,77
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	1.861	98,57	23.285	98,47
(1) akut	≤3	x	34	0,14
(2) chronisch	25	1,32	328	1,39

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Schlaganfall vor der Prozedur ²⁷				
(0) nein	1.231	65,20	15.230	64,41
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	600	31,78	7.875	33,30
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	57	3,02	542	2,29
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	1.319	69,86	16.496	69,76
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	171	9,06	2.120	8,97
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	246	13,03	2.898	12,26
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	113	5,99	1.572	6,65
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	29	1,54	414	1,75
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	10	0,53	147	0,62

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	1.128	59,75	14.237	60,21
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	644	34,11	8.137	34,41
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	494	76,71	6.626	81,43
ohne ischämischen Schlaganfall	150	23,29	1.511	18,57
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv ²⁸				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	54	36,00	711	47,05
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	73	48,67	623	41,23
(9) sonstige	23	15,33	179	11,85
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	93	4,93	1.005	4,25
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	11	11,83	184	18,31
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	56	60,22	523	52,04
ohne ischämischen Schlaganfall	26	27,96	298	29,65
davon: Karotisläsion ²⁹				
(0) nein, keine Läsion	9	34,62	147	49,33
(1) ja, asymptomatische Läsion	20	76,92	250	83,89
(2) ja, symptomatische Läsion ³⁰	12	46,15	83	27,85
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall ³¹				

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
(1) Crescendo-TIA ³²	6	50,00	23	27,71
(9) sonstige	≤3	x	21	25,30
keine Angabe	5	41,67	39	46,99
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	21	1,11	247	1,04

²⁷ unabhängig von einer Seitenlokalisation

²⁸ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

²⁹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

³⁰ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

³¹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

³² rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	482	25,53	3.674	15,54
davon ³³				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	438	90,87	2.962	80,62
Aneurysma	8	1,66	123	3,35
symptomatisches Coiling	6	1,24	102	2,78
Mehretagenläsion	33	6,85	346	9,42
sonstige	32	6,64	399	10,86
keine sonstige Karotisläsion	1.406	74,47	19.973	84,46

³³ Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.888	23.647
Median	80,00	80,00
Mittelwert	80,81	80,72

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%) ³⁴				
< 10	6	0,32	134	0,57
10 - 19	0	0,00	8	0,03
20 - 29	4	0,21	33	0,14
30 - 39	≤3	x	45	0,19
40 - 49	5	0,26	103	0,44
50 - 59	31	1,64	434	1,84
60 - 69	77	4,08	940	3,98
70 - 79	344	18,22	4.090	17,30
80 - 89	729	38,61	8.939	37,80
≥ 90	690	36,55	8.935	37,78

³⁴ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.888	23.647
Median	10,00	0,00
Mittelwert	28,10	24,64

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%) ³⁵				
< 10	940	49,79	13.170	55,69
10 - 19	12	0,64	328	1,39
20 - 29	46	2,44	831	3,51
30 - 39	168	8,90	1.257	5,32
40 - 49	136	7,20	1.411	5,97
50 - 59	165	8,74	2.057	8,70
60 - 69	108	5,72	1.066	4,51
70 - 79	87	4,61	1.055	4,46
80 - 89	83	4,40	904	3,82
≥ 90	143	7,57	1.582	6,69

³⁵ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Überprüfung des Stenosegrades

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angaben zum Stenosegrad > 0	N = 1.883		N = 23.548	
Überprüfung des Stenosegrades erfolgt				
(0) nein	18	0,96	371	1,58
(1) ja, durch einen zweiten Untersucher	504	26,77	4.687	19,90
(2) ja, durch ein anderes diagnostisches Verfahren	639	33,94	9.002	38,23
(3) ja, durch zweiten Untersucher und ein anderes diagnostisches Verfahren	722	38,34	9.488	40,29

Indikationsstellung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Erfolgte die Indikationsstellung zum Eingriff an der Karotis durch mehrere Fachdisziplinen?				
(0) nein	120	6,36	1.455	6,15
(1) ja	1.768	93,64	22.192	93,85
davon: Fachdisziplin ³⁶				
Neurologie	1.477	83,54	19.481	87,78
Gefäßchirurgie	1.735	98,13	21.422	96,53
Interventionelle Radiologie oder Neuroradiologie	946	53,51	12.172	54,85
Angiologie	635	35,92	4.909	22,12
Kardiologie	184	10,41	2.266	10,21
Kardiochirurgie	38	2,15	303	1,37
sonstige	30	1,70	895	4,03

³⁶ Mehrfachnennungen möglich

Bildgebung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Ist eine Bildgebung des Hirnparenchyms vor dem Eingriff erfolgt?				
(0) nein	384	20,34	2.491	10,53
(1) ja	1.500	79,45	21.066	89,09
(9) unbekannt	4	0,21	90	0,38

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe mit Angaben zur ASA-Klassifikation	N = 1.873		N = 23.591	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	17	0,91	179	0,76
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	362	19,33	4.783	20,27
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.379	73,63	17.424	73,86
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	114	6,09	1.194	5,06
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	11	0,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.901		N = 23.765	
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	28	1,47	176	0,74
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	1.255	66,02	16.267	68,45
(2) loko-regionale Anästhesie	645	33,93	7.455	31,37
(3) Analgosedierung	≤3	x	43	0,18
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	1.768	93,00	22.183	93,34
(2) Notfall bei Aufnahme	113	5,94	1.358	5,71
(3) Notfall wegen Komplikationen	20	1,05	224	0,94

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.901		N = 23.765	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	1.880	98,90	23.513	98,94
(1) Aorto-koronarer Bypass	11	0,58	106	0,45
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	≤3	x	25	0,11
(3) Aortenrekonstruktion	0	0,00	5	0,02
(4) PTA / Stent intrakraniell	0	0,00	6	0,03
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	10	0,04
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	≤3	x	17	0,07
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	6	0,32	46	0,19
(9) sonstige	0	0,00	37	0,16
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	428	22,51	3.421	14,40
(1) ja	1.473	77,49	20.344	85,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.901		N = 23.765	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	78	4,10	761	3,20
(1) ja	1.823	95,90	23.004	96,80
davon ³⁷				
ASS	1.682	92,27	21.120	91,81
Clopidogrel	208	11,41	2.961	12,87
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	12	0,66	87	0,38
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	≤3	x	35	0,15
NOAK/DOAK	146	8,01	1.324	5,76
Vitamin-K-Antagonisten	6	0,33	104	0,45
sonstige (z.B. Cilostazol)	12	0,66	477	2,07
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	397	20,88	4.649	19,56
(1) ja	1.504	79,12	19.116	80,44
davon ³⁸				
SEP	371	24,67	6.033	31,56
MEP	≤3	x	235	1,23
EEG	245	16,29	1.628	8,52
Oxymetrie	1.132	75,27	6.975	36,49
Wachmonitoring	602	40,03	6.838	35,77
sonstige	137	9,11	1.067	5,58

³⁷ Mehrfachnennungen möglich

³⁸ Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.901		N = 23.765	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	67	3,52	927	3,90
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis ³⁹				
(0) nein	1.841	96,84	23.121	97,29
(1) ja	60	3,16	644	2,71
davon ⁴⁰				
TIA	9	15,00	107	16,61
Hyperperfusionssyndrom	4	6,67	39	6,06
Hirnnervenausfälle	0	0,00	21	3,26
ischämischer Schlaganfall	41	68,33	381	59,16
symptomatische intrakranielle Blutung	≤3	x	47	7,30
sonstige	5	8,33	82	12,73

³⁹ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

⁴⁰ Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	N = 44		N = 425	
Schweregrad des neurologischen Defizits ⁴¹				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	0	0,00	12	2,82
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	6	13,64	43	10,12
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	12	27,27	112	26,35
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	16	36,36	101	23,76
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	5	11,36	63	14,82
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	46	10,82
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	48	11,29

⁴¹ zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	N = 1.901		N = 23.765	
Lokale Komplikationen ⁴²				
(0) nein	1.833	96,42	22.680	95,43
(1) ja	68	3,58	1.085	4,57
davon ⁴³				
OP-pflichtige Nachblutung	34	50,00	508	46,82
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	13	19,12	367	33,82
Karotisverschluss	9	13,24	71	6,54
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	≤3	x	4	0,37
Wundinfektionen	≤3	x	19	1,75
sonstige	12	17,65	167	15,39

⁴² bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

⁴³ Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.636		N = 34.061	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	14	0,53	135	0,40
davon				
offen-chirurgisch	13	92,86	118	87,41
- ipsilateral	10	76,92	93	78,81
- kontralateral	≤3	x	25	21,19
kathetergestützt	≤3	x	15	11,11
- ipsilateral	≤3	x	14	93,33
- kontralateral	0	0,00	≤3	x
intrakranielle Prozedur	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	1.888	23.647
Minimum	0,00	0,00
Median	4,00	4,00
Mittelwert	5,07	5,04
Maximum	74,00	172,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.507	79,82	19.872	84,04
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	197	10,43	1.817	7,68
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	0	0,00	19	0,08
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	8	0,42	162	0,69
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	85	4,50	753	3,18
(07) Tod	16	0,85	205	0,87
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁴	≤3	x	22	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	63	3,34	608	2,57
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	8	0,42	143	0,60
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	7	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁵	≤3	x	14	0,06
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	≤3	x
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁶	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	8	0,03
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁷				
(1) ja	0	0,00	8	0,03

⁴⁴ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁵ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁶ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁷ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Wochentag der Entlassung				
Montag	383	20,29	5.167	21,85
Dienstag	321	17,00	3.641	15,40
Mittwoch	151	8,00	1.884	7,97
Donnerstag	252	13,35	2.785	11,78
Freitag	308	16,31	4.517	19,10
Samstag	243	12,87	3.439	14,54
Sonntag	230	12,18	2.214	9,36

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	N = 1.888		N = 23.647	
Verstorbene Patientinnen und Patienten				
Verstorbene Patientinnen und Patienten gesamt	16	0,85	205	0,87

Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

Nachfolgend werden die erhobenen Merkmale für alle Patientinnen und Patienten dargestellt, die eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation mittels Stentimplantation oder perkutaner transluminaler Angioplastie erhalten haben.

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	12	2,14	144	1,83
50 - 59 Jahre	52	9,29	725	9,20
60 - 69 Jahre	179	31,96	2.444	31,02
70 - 79 Jahre	204	36,43	2.843	36,09
80 - 89 Jahre	105	18,75	1.595	20,25
≥ 90 Jahre	8	1,43	127	1,61

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	560	7.878
Minimum	40,00	18,00
Mittelwert	70,91	71,27
Median	71,00	72,00
Maximum	95,00	98,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Geschlecht				
(1) männlich	390	69,64	5.368	68,14
(2) weiblich	170	30,36	2.510	31,86
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg und BMI von ≥ 12 bis ≤ 55	N = 445		N = 5.583	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht (< 18,5)	6	1,35	102	1,83
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	153	34,38	1.968	35,25
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	187	42,02	2.279	40,82
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	70	15,73	887	15,89
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	24	5,39	266	4,76
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	5	1,12	81	1,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
BMI nicht berechenbar				
wegen fehlender oder implausibler Werte	115	20,54	2.295	29,13

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	369	65,89	5.448	69,15
(1) ja, diätetisch behandelt	17	3,04	277	3,52
(2) ja, orale Medikation	118	21,07	1.240	15,74
(3) ja, mit Insulin behandelt	37	6,61	575	7,30
(4) ja, unbehandelt	4	0,71	64	0,81
(9) unbekannt	15	2,68	274	3,48
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	543	96,96	7.737	98,21
(1) akut	≤3	x	19	0,24
(2) chronisch	15	2,68	122	1,55

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Schlaganfall vor der Prozedur ⁴⁸				
(0) nein	282	50,36	3.898	49,48
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	165	29,46	2.567	32,58
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	113	20,18	1.413	17,94
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	300	53,57	4.118	52,27
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	55	9,82	798	10,13
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	63	11,25	1.050	13,33
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	56	10,00	770	9,77
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	51	9,11	609	7,73
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	35	6,25	533	6,77

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	248	44,29	3.434	43,59
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	154	27,50	2.503	31,77
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	141	91,56	2.005	80,10
ohne ischämischen Schlaganfall	13	8,44	498	19,90
davon: symptomatische Karotisläsion, elektiv ⁴⁹				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	4	30,77	215	43,17
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	6	46,15	195	39,16
(9) sonstige	≤3	x	91	18,27
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	127	22,68	1.322	16,78
davon				
ischämischer Schlaganfall vor elektivem Eingriff	4	3,15	96	7,26
akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	97	76,38	1.042	78,82
ohne ischämischen Schlaganfall	26	20,47	184	13,92
davon: Karotisläsion ⁵⁰				
(0) nein, keine Läsion	15	57,69	119	64,67
(1) ja, asymptomatische Läsion	21	80,77	139	75,54
(2) ja, symptomatische Läsion ⁵¹	6	23,08	59	32,07
davon: symptomatische Karotisläsion, Notfall ⁵²				

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
(1) Crescendo-TIA ⁵³	≤3	x	22	37,29
(9) sonstige	4	66,67	20	33,90
keine Angabe	≤3	x	17	28,81
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	28	5,00	591	7,50

⁴⁸ unabhängig von einer Seitenlokalisierung

⁴⁹ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵⁰ Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵¹ cerebrale oder okuläre Symptomatik, die mit der Läsion assoziiert ist

⁵² Mehrfachnennungen bei beidseitiger Karotisläsion möglich

⁵³ rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	101	18,04	967	12,27
davon ⁵⁴				
exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	50	49,50	397	41,05
Aneurysma	9	8,91	104	10,75
symptomatisches Coiling	≤3	x	15	1,55
Mehretagenläsion	32	31,68	316	32,68
sonstige	15	14,85	228	23,58
keine sonstige Karotisläsion	459	81,96	6.911	87,73

⁵⁴ Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	560	7.878
Median	85,00	84,00
Mittelwert	83,10	81,37

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%) ⁵⁵				
< 10	5	0,89	123	1,56
10 - 19	0	0,00	15	0,19
20 - 29	≤3	x	24	0,30
30 - 39	0	0,00	18	0,23
40 - 49	6	1,07	43	0,55
50 - 59	13	2,32	203	2,58
60 - 69	20	3,57	363	4,61
70 - 79	61	10,89	1.227	15,58
80 - 89	191	34,11	2.295	29,13
≥ 90	264	47,14	3.601	45,71

⁵⁵ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	560	7.878
Median	0,00	0,00
Mittelwert	23,93	23,48

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%) ⁵⁶				
< 10	332	59,29	4.943	62,74
10 - 19	13	2,32	120	1,52
20 - 29	11	1,96	199	2,53
30 - 39	32	5,71	301	3,82
40 - 49	18	3,21	271	3,44
50 - 59	38	6,79	415	5,27
60 - 69	15	2,68	249	3,16
70 - 79	31	5,54	266	3,38
80 - 89	24	4,29	272	3,45
≥ 90	47	8,39	876	11,12

⁵⁶ In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Überprüfung des Stenosegrades

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angaben zum Stenosegrad > 0	N = 557		N = 7.781	
Überprüfung des Stenosegrades erfolgt				
(0) nein	9	1,62	417	5,36
(1) ja, durch einen zweiten Untersucher	18	3,23	972	12,49
(2) ja, durch ein anderes diagnostisches Verfahren	173	31,06	2.949	37,90
(3) ja, durch zweiten Untersucher und ein anderes diagnostisches Verfahren	357	64,09	3.443	44,25

Indikationsstellung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Erfolgte die Indikationsstellung zum Eingriff an der Karotis durch mehrere Fachdisziplinen?				
(0) nein	11	1,96	509	6,46
(1) ja	549	98,04	7.369	93,54
davon: Fachdisziplin ⁵⁷				
Neurologie	463	84,34	6.797	92,24
Gefäßchirurgie	210	38,25	4.004	54,34
Interventionelle Radiologie oder Neuroradiologie	425	77,41	5.968	80,99
Angiologie	148	26,96	1.504	20,41
Kardiologie	110	20,04	768	10,42
Kardiochirurgie	≤3	x	76	1,03
sonstige	72	13,11	307	4,17

⁵⁷ Mehrfachnennungen möglich

Bildgebung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Ist eine Bildgebung des Hirnparenchyms vor dem Eingriff erfolgt?				
(0) nein	86	15,36	631	8,01
(1) ja	474	84,64	7.219	91,63
(9) unbekannt	0	0,00	28	0,36

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe mit Angaben zur ASA-Klassifikation	N = 571		N = 6.308	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	28	4,90	584	9,26
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	203	35,55	2.185	34,64
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	289	50,61	2.932	46,48
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	48	8,41	563	8,93
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	44	0,70

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 580		N = 8.020	
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	13	2,24	1.718	21,42
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	172	29,66	2.709	33,78
(2) loko-regionale Anästhesie	385	66,38	4.730	58,98
(3) Analgosedierung	23	3,97	581	7,24
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	429	73,97	6.025	75,12
(2) Notfall bei Aufnahme	143	24,66	1.803	22,48
(3) Notfall wegen Komplikationen	8	1,38	192	2,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 580		N = 8.020	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	546	94,14	7.414	92,44
(1) Aorto-koronarer Bypass	≤3	x	21	0,26
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	≤3	x	25	0,31
(3) Aortenrekonstruktion	≤3	x	17	0,21
(4) PTA / Stent intrakraniell	4	0,69	66	0,82
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	≤3	x
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	19	3,28	319	3,98
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	≤3	x	84	1,05
(9) sonstige	6	1,03	73	0,91
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	57	9,83	682	8,50
(1) ja	523	90,17	7.338	91,50

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 580		N = 8.020	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	8	1,38	232	2,89
(1) ja	572	98,62	7.788	97,11
davon ⁵⁸				
ASS	539	94,23	7.192	92,35
Clopidogrel	446	77,97	5.805	74,54
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	40	6,99	600	7,70
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	31	5,42	340	4,37
NOAK/DOAK	24	4,20	299	3,84
Vitamin-K-Antagonisten	≤3	x	34	0,44
sonstige (z.B. Cilostazol)	30	5,24	388	4,98
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	250	43,10	4.560	56,86
(1) ja	330	56,90	3.460	43,14
davon ⁵⁹				
SEP	0	0,00	129	3,73
MEP	0	0,00	10	0,29
EEG	≤3	x	92	2,66
Oxymetrie	126	38,18	1.884	54,45
Wachmonitoring	229	69,39	2.392	69,13
sonstige	56	16,97	641	18,53

⁵⁸ Mehrfachnennungen möglich

⁵⁹ Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 580		N = 8.020	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	16	2,76	457	5,70
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis ⁶⁰				
(0) nein	556	95,86	7.644	95,31
(1) ja	24	4,14	376	4,69
davon ⁶¹				
TIA	≤3	x	55	14,63
Hyperperfusionssyndrom	≤3	x	35	9,31
Hirnnervenausfälle	≤3	x	4	1,06
ischämischer Schlaganfall	12	50,00	190	50,53
symptomatische intrakranielle Blutung	6	25,00	63	16,76
sonstige	4	16,67	54	14,36

⁶⁰ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

⁶¹ Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	N = 17		N = 248	
Schweregrad des neurologischen Defizits⁶²				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	24	9,68
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	0	0,00	23	9,27
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	38	15,32
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	5	29,41	45	18,15
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	33	13,31
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	29	11,69
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	4	23,53	56	22,58

⁶² zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	N = 580		N = 8.020	
Lokale Komplikationen ⁶³				
(0) nein	567	97,76	7.805	97,32
(1) ja	13	2,24	215	2,68
davon ⁶⁴				
OP-pflichtige Nachblutung	≤3	x	32	14,88
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	0	0,00	≤3	x
Karotisverschluss	≤3	x	32	14,88
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	6	46,15	119	55,35
Wundinfektionen	≤3	x	≤3	x
sonstige	5	38,46	41	19,07

⁶³ bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

⁶⁴ Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	N = 2.636		N = 34.061	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	23	0,87	162	0,48
davon				
offen-chirurgisch	≤3	x	14	8,64
- ipsilateral	≤3	x	10	71,43
- kontralateral	0	0,00	4	28,57
kathetergestützt	20	86,96	142	87,65
- ipsilateral	18	90,00	90	63,38
- kontralateral	≤3	x	52	36,62
intrakranielle Prozedur	≤3	x	6	3,70

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	560	7.878
Minimum	1,00	0,00
Median	2,00	2,00
Mittelwert	4,96	5,41
Maximum	50,00	232,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	437	78,04	6.043	76,71
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	17	3,04	215	2,73
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	15	0,19
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	72	0,91
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	44	7,86	610	7,74
(07) Tod	17	3,04	325	4,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁶⁵	≤3	x	14	0,18
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	39	6,96	472	5,99
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	83	1,05
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁶⁶	0	0,00	20	0,25
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁷	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	5	0,06
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁶⁸				
(1) ja	0	0,00	≤3	x

⁶⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BPfIV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁶⁶ nach der BPfIV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁶⁸ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Wochentag der Entlassung				
Montag	50	8,93	862	10,94
Dienstag	56	10,00	988	12,54
Mittwoch	101	18,04	1.435	18,22
Donnerstag	146	26,07	1.636	20,77
Freitag	115	20,54	1.841	23,37
Samstag	77	13,75	846	10,74
Sonntag	15	2,68	270	3,43

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	N = 560		N = 7.878	
Verstorbene Patientinnen und Patienten				
Verstorbene Patientinnen und Patienten gesamt	17	3,04	325	4,13